



JAHRESBERICHT 2022/2023

St. Johanni Bürgerschützenverein e. V. Borken

Ausgabe 35



EINLADUNG

Generalversammlung am 16. 03. 2024
20.00 Uhr im Haus Fliederbusch

Tagesordnung siehe Seite 4





Ihr Logistikpartner in Borken

Spezialist für Transport-, Lager- und Kontraktlogistik

Weddeling 
Logistik

Weddeling GmbH

Landwehr 60
D-46325 Borken/Westf.

Tel.: +49 2861 9203-0
Fax: +49 2861 9203-30

info@weddeling.de
www.weddeling.de

HAAANE

welding systems



VORWORT

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,
liebe Leserinnen und Leser,

viele Monate haben wir unserem 700-jährigen Vereinsjubiläum entgegengefeiert. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden die Festabläufe dezidiert geplant, Marschwege ausgearbeitet und viele neue Partner fürs Fest akquiriert. Aber auch die Geschichte des Borkener Schützenwesens wurde aufgearbeitet. Deshalb war die Freude besonders groß, dass so viele Mitglieder, aber auch unsere Nachbarvereine und die Borkener Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt sind und wir vier unvergessliche Tage feiern durften.

Schon das Runkelkaiserwerfen am Freitagabend war ein wunderbarer Auftakt. Nach dem Platzkonzert am Marienaltenheim versammelten sich so viele Jungschützen wie noch nie für den Umzug zum Festzelt. Die neue Runkelwiese auf der gegenüberliegenden Seite des Döringbachs sorgte für eine ganz besondere Atmosphäre. Unter den vielen Bewerbern konnte sich schließlich mit Kevin Oenning ein ehemaliger Runkelkönig durchsetzen und durfte sich gemeinsam mit Carina Selting zum neuen Runkelkaiserpaar krönen lassen. Auf der anschließenden Opening-Party mit der Band Hotte & Bassmass feierten Jung und Alt gemeinsam.

Nach einer besonders feierlichen Schützenmesse am Samstagmorgen stand das Vereinskaiserschießen auf dem Programm. Zahlreiche Gäste verfolgten auf der Heide im Stadtpark ein spannendes Schießen, welches vom dienstältesten St. Johanni-König Josef Jungeblut eröffnet wurde. Altmajestät Mario Rickert holte schließlich den letzten Rest des Vogels von der Stange und ließ sich in der großen Runde der St. Johanni-Könige feiern. Zur Kaiserin an seiner Seite wählte er selbstverständlich seine ehemalige Königin und Ehefrau Sandra Rickert. Am Abend war das größte Fest-

zelt unserer Vereinsgeschichte prall gefüllt, und die Band „6th Avenue“ sorgte wieder für eine großartige Stimmung.

Als Höhepunkt der Feierlichkeiten stand am Sonntag der große Sternmarsch auf dem Programm. 22 Schützenvereine und 18 Musikvereine zogen vom Marktplatz und den fünf Stadttürmen zeitversetzt zur NETGO-Arena. In der gesamten Innenstadt waren Fanfaren und Marschmusik zu hören, und als die mehr als 1.500 Teilnehmer der Parade auf dem Rasen Aufstellung nahmen, bot sich ein imposantes Bild. Die drei Märsche, die dann die Musikvereine unter Leitung des Borkener Blasorchester zum Abschluss spielten, sorgten für Gänsehaut und bleiben sicher unvergessen.

Schließlich fanden unsere Festtage mit dem Vogelschießen am Montag ein würdiges Ende. Bei erneut strahlendem Spätsommerwetter konnten wir auf der Heide einen Besucherrekord verzeichnen. Den Gästen bot sich ein spannendes Duell um die Königswürde, bei dem schließlich Frank Gantefort das etwas glücklichere Händchen hatte und um 15:15 Uhr mit dem 281. Schuss neuer König von St. Johanni wurde. Als Königin an seiner Seite wählte er Nicole Klocke. Mit dem Festball am Montagabend fanden vier ganz besondere Festtage ein stimmungsvolles Ende. Lieber Frank, im Namen des Vereins wünsche ich Dir und Deiner Königin Nicole mit Eurer Throngemeinschaft ein wunderbares Thronjahr 2023/24.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres feierlichen und friedlichen Jubiläumfestes beigetragen haben, insbesondere den Gremien, den Mitgliedern unserer „Task-Force“, unserem Festwirt, der Stadt Borken, den Musik- und Gastvereinen, den vielen Sponsoren



Marc Büning,
Geschäftsführer

und natürlich allen Gästen, die unser Fest besucht haben. Es hat sich gezeigt, dass die jahrhundertealte Tradition des Schützenwesens, gemeinsam friedlich zu feiern, zugleich aber an Krieg und Leid in der Welt zu erinnern und für Freiheit und Frieden einzustehen, in Borken weiterhin sehr lebendig ist. So konnten wir an den Festtagen viele neue Mitglieder gewinnen. Dennoch bleibt der Brückenschlag zwischen Tradition und Zukunft unsere Aufgabe. In diesem Zusammenhang darf ich alle Interessierten, insbesondere aber auch zukünftige Jungschützen ganz herzlich einladen, bis zum 11. Februar 2024 die Ausstellung „1323 bis 2023 – Bürgerschützen Borken“ im FARB zu besuchen. Es wird sich lohnen!

Darüber hinaus gilt mein Dank auch all denjenigen, die bei der Erstellung dieses Jahresberichts mitgewirkt haben. Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern und ihren Familien ein frohes, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2024 alles Gute, vor allem Gesundheit.

Marc Büning (Geschäftsführer)



GENERALVERSAMMLUNG AM 16. MÄRZ 2024 UM 20 UHR IM HAUS FLIEDERBUSCH

Tagesordnung:

1. **Begrüßung des Präsidenten**
2. **Rückblick des Präsidenten**
3. **Kassenbericht des Schatzmeisters**
4. **Bericht der Kassenprüfer**
5. **Entlastung des Vorstandes**
6. **Neuwahlen der Kassenprüfer**
7. **Beschlussfassung über Satzungsneufassung**
Der Entwurf einer neuen Vereinsatzung wird spätestens
ab dem 01.03.2024 auf der Homepage des Vereins
(www.st-johanni-borken.de) eingestellt.
8. **Verschiedenes**



**Immobilien Garvert
erfolgreich für
Verkäufer
und
Käufer**

02861 4444

Das Team von
Immobilien Garvert
wünscht "St. Johanni"
ein erfolgreiches
Schützenjahr.

Auflage: 1.250 Stück
Herausgeber: St. Johanni Bürgerschützenverein e.V. Borken
Bildquellen: St. Johanni Bürgerschützenverein e.V. Borken
Bacher Werbung + Martin Großmann
Druck + Layout: www.bn-medienagentur.de



VEREINSKALENDER FÜR DAS SCHÜTZENFESTJAHR 2024

Dullen Dienstag Frühschoppen	13.02.2024
Generalversammlung	16.03.2024
Vogeleinholen	09.08.2024
Runkelwerfen	23.08.2024
Schützenfest 2024	24.-26.08.2024
Pättkestour (ab 40)	28.09.2024
Volkstrauertag	17.11.2024

Alle weiteren aktuellen Informationen findet Ihr im Internet unter
www.st-johanni-borken.de

nix für schnarch nasen!

...denn wer andere entflammen möchte, der muss selber brennen - so wie wir schon seit über 20 Jahren!

Wir brennen für prickelnde Werbekonzepte, knackige Drucksachen aller Art, bewegende Webseiten, auffallende Werbetechnik, innovative Werbemittel und und und...

Und es geht immer weiter!

www.bn-medienagentur.de

BN medien
agentur



PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG

vom 25.03.2023, 20.00 Uhr im Haus Fliederbusch

1. Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Dirk Onnebrink begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Ehrenmitglieder sowie den amtierenden König Klaus Schwering samt Thronherren.

2. Rückblick des Präsidenten

Präsident Dirk Onnebrink lässt das vergangene Jahr Revue passieren und erinnert nochmal an die schwierige Zeit, die Corona mit sich brachte. Endlich wieder Schützenfest ohne pandemiebedingte Einschränkungen!

Weiter ging es mit den im Jahr 2022 durchgeführten Aktivitäten wie das Vogeleinholen, das Runkelwerfen der Jungschützen und die Pättkestour.

3. Kassenbericht des Schatzmeisters

Kassierer Jörg Besseling trägt den Kassenbericht im Einzelnen vor, der sich auf das letzte Geschäftsjahr 2022 bezieht. Er weist die anwesenden Mitglieder ausdrücklich auf die gestiegenen Kosten des vergangenen Jahres hin. Trotz gestiegener Kosten berichtet der Schatzmeister von einem positiven Geschäftsabschluss, welcher aber dadurch begründet werden konnte, dass im vergangenen Schützenfestjahr Gelder durch Fördertöpfe für den St. Johanni Bürgerschützenverein e.V. generiert werden konnten.

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Markus Wilgenbus berichtet von einer exzellent geführten Kasse und stellt den Antrag an die Versammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung nimmt den Antrag an und erteilt dem Vorstand die Entlastung.

5. Vorstellung Programmablauf Jubiläumsschützenfest 2023

Geschäftsführer Marc Büning stellt im Einzelnen das Programm und den Ablauf des Jubiläumsschützenfestes 2023 vor.

6. Zukunft des Böse-Buben-Balls

Präsident Dirk Onnebrink stellt die Vor- und Nachteile des Böse-Buben-Balls (BöBuBa) dar. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass der Vorstand eine 100-jährige Tradition nicht ohne das höchste Gremium des Vereins

(Mitgliederversammlung) abschaffen will. Er teilt mit, dass die anfallenden Kosten für die Durchführung des BöBuBa nicht mehr durch die Einnahmen aus Eintritt etc. gedeckt sind.

Er bittet um Wortmeldungen wie in Zukunft mit dem BöBuBa umgegangen werden soll. Nach einigen Wortmeldung wurde der Antrag an die Versammlung gestellt, bis auf Weiteres den BöBuBa nicht fortzuführen.

Der Antrag auf Aussetzung des BöBuBa wird aus der Versammlung beschlossen.

7. Neuwahlen der Kassenprüfer

Markus Wilgenbus und Stefan Greving werden einstimmig als Kassenprüfer wiedergewählt.

8. Neuwahlen des Vorstandes

Die Neuwahlen zum Vorstand brachten folgendes Ergebnis:

Zum Präsidenten des Vereines wird Dirk Onnebrink wiedergewählt.

Zum Vizepräsidenten wird Sebastian Büscher wiedergewählt.

Zum Geschäftsführer wird Marc Büning wiedergewählt.

Zum Schatzmeister wird Jörg Besseling wiedergewählt.

Zum Stellvertretenden Geschäftsführer wird Mathias Kamps wiedergewählt

Zum stellvertretenden Schatzmeister wird Markus Icking wiedergewählt.

ANZEIGE



Wir sind auch wieder dabei, Rainer Böckenberg & Luis Ferreira!



Die Gewählten nehmen jeweils die Wahlen an und bedanken sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

9. Ehrungen

Durch die Überreichung von Urkunden werden die nachfolgenden Vereinsmitglieder für ihre langjährige Tätigkeit für den Verein geehrt:

- Dirk Onnebrink 10 Jahre Vorstand
- Karsten von Oy 25 Jahre Festausschuss
- Matthias Hanne 10 Jahre Festausschuss
- Andre Weddeling 10 Jahre Offizier

10. Verschiedenes

Es kommt der Antrag aus der Versammlung, dass für das Jubiläum einheitliche T-Shirts, Oberhemden oder Polos erstellt werden sollen, die das Jubiläumswappen (700Jahre St. Johanni Bürgerschützenverein) tragen – der Vorstand wird beraten, ob sich dies umsetzen lässt.

Der Präsident beendet ordnungsgemäß die Versammlung um 23.07 Uhr

Markus Icking
Protokollführer



RKF
RHEDER KLINKER- & FASSADENBAU

#TEAM RKF

**VERBLENDARBEITEN
FUGARBEITEN
FASSADENSANIERUNG
RIEMCHENVERBLENDUNG**

46414 Rhede | Tel.: 02872.94 89 73

klinker-fassadenbau.de



JUBILÄUMS-THRON 2022/2023

Klaus Schwering & Alexandra Richters

Es war Montag, der 28.08.2022, als alles schon zu Ende war, bevor es überhaupt richtig begann.

Nach dem Antreten auf dem Marktplatz und dem Marsch zur Heide war uns überhaupt nicht klar, was heute noch alles passieren würde. Auf der Heide war schon eine Riesenstimmung. Endlich fing es an.

Der erste Schuss war vorbei. Er stand mit in der Schlange – als 28. Schütze. Keiner, selbst er nicht, konnte glauben, was da gerade passiert. Er legte das Gewehr an und schoss. Als er sich gerade wieder entspannt hatte, fiel der Vogel.

Er schlug die Hände über den Kopf zusammen und konnte es nicht fassen. Der Vogel war tatsächlich von der Stange gefallen. Alles jubelt. Es war ihm noch nicht zum Jubeln zu Mute, aber er wusste, der Vogel wird nicht wieder aufgehängt. Markus Wilgenbus konnte noch nicht seine üblichen Sprüche als Moderator bringen, aber allen war klar: Klaus ist ein echter St. Johanni Mann.

Nach kurzem Schock kamen auch schon die ersten Gratulanten. Unser neuer König hieß Klaus Schwering. Aber jetzt musste er sich erstmal Gedanken machen, wer seine Königin wird, denn ein König ohne Königin und ohne Throngemeinschaft, den gibt es nicht.

Seine Königin wurde Alexandra Richters. Ein herzliches Dankeschön an Alexandra, dass sie mit uns das Thronjahr durchgezogen hat, obwohl sie kurz vorher ihren Papa verloren hatte, der auch eine bekannte Persönlichkeit im Schützenverein war.

Nach vielen Anrufen stand dann auch die Throngemeinschaft bis zur Proklamation fest. Ab da war uns klar: Jetzt wird ein Jahr lang gefeiert. Nachdem alle Fragen wie, was ziehen wir am Abend an, wen laden wir abends ein, geklärt waren, ging es auch schon los.

Um 19:00 Uhr war Treffen am Kornmarkt mit allen Freunden, Familien und Bekannten des neuen Throns, dem alten Thron und mit

allen Offiziellen. So viele Leute waren spontan gekommen. Es war einfach nur herrlich.

Auf gings zum Festzelt, wo die Party dann richtig los ging. Wir haben jeden Moment bis in die Morgenstunden genossen.

So war es auch nicht verwunderlich, dass wir am nächsten Morgen zum traditionellen Frühschoppen bei Sicking etwas müde erschienen. Dieser Frühschoppen war dann auch schon direkt das nächste Highlight in unserem Jahr. Wir konnten in entspannter Atmosphäre bei Sicking und bei Hülsdünker alle die kennenlernen, die in den nächsten Monaten so viel für den Verein und für uns gearbeitet und organisiert haben.

Die ersten Treffen nach dem Schützenfest bestanden darin, zu überlegen, welches Symbol das Thronwappen zeigen sollte. Schnell hatten wir das Wappen zusammen. Ein Schwein musste her und Blitze für unseren Blitzkönig. Für unsere Königin Alexandra kam nur





der Windmühlenturm in Frage, da es der Turm der Familie ist.

Die komplette Throngemeinschaft samt Königspaar kletterten die Treppen des Turmes rauf, um das Foto für die Einladungen und das Banner zu schießen. Das war einmalig und wird auch einmalig bleiben. Danke der Familie Wilming für diese Möglichkeit.

Am 14.01.2023 fand dann die Schützenfestnachfeier im Haus Fliederbusch mit dem Verein, Familie und Freunden statt. Nach dem Eröffnungstanz startete die Party. Dank des bestens aufgelegten DJ Andy alias Andreas Kaß wurde es eine rauschende Nacht.

Kurz danach standen schon die nächsten Treffen an. Beim Volkstrauertrag fand eine längere Nachbesprechung im Gasthaus Sicking statt. Im Zuge dieser wurden verschiedene Ideen besprochen und diskutiert. Es stellte sich heraus, dass von den Anwesenden nahezu keiner schon mal eine Feuerzangenbowle probiert hatte. Somit luden wir den Vorstand, Festausschuss und die Offiziere zu einem Feuerzangenbowlenabend am 11.03.2023 ein. Der Partykeller von unserer Königin wurde toll geschmückt und der Fernsehklassiker lief im Hintergrund

auf einer Leinwand, als wir uns die Feuerzangenbowle schmecken ließen. Viele alte Bilder aus der langen Schützengeschichte der Familie Wilming sorgten für interessante Gespräche über das Schützenwesen. Alle Anwesenden sorgten für gute Stimmung und im Keller und an der Feuertonne draußen wurde noch lange gefeiert. Beim Abbauen am nächsten Morgen, klagten alle über einen akuten Heuschnupfen.

Am 18.02.2023 traf sich die Throngemeinschaft erneut, um sich beim Bosseln noch weiter kennenzulernen. Nachdem wir beim Probeposseln eine Kugel verloren hatten, die nicht einmal unser Hund wiedergefunden hatte, kamen wir mit allen Kugeln beim „offiziellen“ Termin wieder am Ziel an. Unterwegs waren wir mit einem „Made-in-Borken“-Bollerwagen, der gefüllt war mit gekühlten Getränken und Knabberereien. Zwischendurch versorgte uns eine Throndame mit Kaffee und Kuchen. Der Bollerwagen war leergefegt, als wir zum Abschluss im Gasthaus Geers zum Grünkohlessen einkehrten.

Nachdem wir etwas Zeit hatten, fing es mit den Besuchen der Nachbarvereine an. Den Anfang machten die Hoxfelder am 1. Wochenen-

de im Mai. Ein Superauftakt in die Schützenfest-Saison – auch wenn wir kein richtiges Gastgeschenk dabei hatten.

Danach ging es fast jedes Wochenende zu einem Besuch bei einem anderen Schützenverein. Überall wurden wir herzlich empfangen und haben jeweils eine schöne Zeit erleben dürfen. Wir haben es geschafft, alle Nachbarvereine zu besuchen.

Zwei Wochen vor dem Schützenfest fand auch noch das Vogeleinholen für die Männer statt und für die Frauen stand die Könniginnen-taufte an. Unsere Königin wurde auf den Namen, Königin Alex die I. vom Windmühlenturm getauft.

Die Zeit verging wie im Fluge und unser Schützenfest im Jubiläumsjahr begann am 25.08.2023 mit dem Runkelkaiserwerfen im Stadtpark. Nach einem langen Kampf mit der Runkel fiel endlich der letzte Rest der Runkel von der Stange und es stand fest, dass Kevin Oenning der Runkelkaiser von St. Johanni ist. Zur Runkelkaiserin nahm er sich Carina Selting. Der erste offizielle Tag wurde dann mit der Opening Party im Zelt in den späten Abendstunden beendet.



„St. Johanni verbindet und zieht Kreise...“



GANTEFORT
+++partner
architekten

Droste-Hülshoff-Str. 9
46325 Borken
Fon +49.28 61 - 17 62
www.gantefort-architekten.de
info@gantefort-architekten.de



Am Samstag trafen wir uns um 09:00 Uhr mit den Offizieren, Festausschuss und Vorstand im Holzwurm zu kühlen Getränken. Die Sonne schien und die Stimmung war spitze. Das Borkener Blasorchester spielte tolle Musikstücke. Der Höhepunkt war das Steigerlied, welches mehrstimmig gespielt wurde. Von dort marschierten wir zum Gottesdienst. Es war eine sehr schöne Schützenmesse.

Nach dem Gottesdienst ging es zur Heide, wo das vereinsinterne

Kaiserschiesen stattfand. Der Ansturm war groß und alle wollten Kaiser von St. Johanni werden. Gegen 15:00 stand dann der neue Kaiser fest. Mario Rickert machte den letzten Schuss und wurde Kaiser von St. Johanni. Seine Kaiserin ist Sandra Rickert.

Abends traf man sich zum großen Zapfenstreich auf dem Marktplatz. Anschließend wurde die Schützenfahne gehisst und der Gefallenen mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal gedacht. Im Anschluss

marschierten alle ins Festzelt und es wurde getanzt, gefeiert, gelacht und getrunken.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns mit allen Offiziellen am Holkensturm, um von dort aus mit dem Blasorchester zum Holzwurm zu marschieren. Dort gab es wieder kühle Getränke und herrliche Blasmusik. Anschließend marschierten wir zum Frühschoppen im Zelt und dem Kindervogelschießen. Es waren wieder viele Gäste da und besonders haben wir uns über die Bewohner der Lebenshilfe Borken gefreut, die das erste Mal da waren. Ab jetzt werden sie jedes Jahr als Ehrengäste begrüßt.

Am Nachmittag standen dann die Throndamen mit ihren bunten Kleidern und die Männer im Anzug zum Antreten auf dem Marktplatz. Nach dem Vorbeimarsch stiegen die Frauen in die Kutschen und ließen sich zur Netgo-Arena fahren. Das Wetter sah nicht gut aus, sodass wir uns mit Regenschirmen und Regenponchos in den Kutschen eindeckten.

In der Netgo-Arena angekommen, fing es, wie vorausgesagt, an zu schütten. Gut das wir unsere Regenponchos angezogen hatten. Die Männer hatten leider nicht so viel Glück und standen nun ziemlich nass mit den Rund 800 Gästen in der Mitte der Arena. Nach gut 20 Minuten kam die Sonne wieder raus und alle Musikkapellen und Spielmannszüge konnten insgesamt 3 Musikstücke gemeinsam spielen.

Gänsehaut pur und wir durften es hautnah erleben. Mit der Sonne von oben liefen wir gemeinsam ins Zelt, wo nochmals jede Musikkapelle und jeder Spielmannszug ein Ständchen brachte.





Nachdem die Throngemeinschaft sich gestärkt hatte, empfingen wir unsere Gäste auf dem Remigiuskirchplatz mit kühlen Getränken. Anschließend ging es gemeinsam ins Zelt, wo wir eine riesige Party feiern konnten. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Nach einer langen Nacht trafen wir uns am Montag bei unserem König Klaus zum Frühstück für Offiziere und Blasorchester. Nachdem alle gut gestärkt waren, marschierten wir gemeinsam zum Marktplatz. Antreten zur Vogelstange stand auf dem Programm. Ein letztes mal der Vorbeimarsch auf dem Marktplatz als amtierendes Königspaar mit Thronfolge.

Dann marschierten wir los zur Heide. Es war wieder eine gelungene Heide mit vielen Gästen und einer tollen Stimmung.

Am späten Nachmittag stand dann, nach einem sehr spannenden Duell, der neue König fest. Frank Gantefort machte den entscheidenden Treffer und wählte als Königin Nicole Klocke.

Nachdem die Königskette und die Krone an das neue Königspaar übergeben wurde, konnten wir nun ausgelassen bis tief in die Nacht ohne Verpflichtungen feiern. Dienstags trafen wir uns zum letzten offiziellen Termin zum Frühschoppen bei Sicking im Biergarten. Es wurde nett geplaudert und wir ließen unser Jubiläumsjahr nochmal Revue passieren.

Wir wünschen dem neuen Thron ein ähnlich tolles Schützenfestjahr bei St. Johanni, wie wir es erleben durften.

Für uns war es ein unvergessliches Thronjahr mit ganz, ganz vielen schönen Momenten auch wenn es teilweise auch etwas stressig war. Es kann nur jedem gesagt sein: Sowas sollte man mal mitgemacht haben.

Wir bedanken uns bei allen, die unermüdlich im Vorfeld das Mammut-Programm für dieses Jubiläumsschützenfest ausgearbeitet haben. Alle im Verein – Vorstand, Festausschuss, Offiziere und die Mitglieder der jeweiligen Task-Force – haben gemeinsam dafür gesorgt, dass wir es einfach nur in vollen Zügen genießen konnten und durften.

Ein besonderer Dank an Mama Wilmink, die uns am Sonntag die Möglichkeit gegeben hat uns mit einer leckeren Suppe zu stärken, und dafür, dass wir ein riesiges Chaos hinterlassen durften damit wir alle chic gekleidet einen unvergesslichen Schützenfestsonntag erleben durften.

DANKE
(aus der Sicht einer Thron dame)





DULLEN DIENSTAG FRÜHSCHOPPEN

St. Johanni feiert Karneval



Der „Dullen Dienstag Frühschoppen“ ist aus dem Festkalender des St. Johanni Bürgerschützenvereins nicht mehr wegzudenken.

Auch in diesem Jahr begrüßte pünktlich um 11.11 Uhr Präsident Dirk Onnebrink die zahlreich erschienen Schützen, allen voran natürlich den amtierenden König Klaus Schwering mit seinen Thronherren im Gefolge. Als Sitzungs-

präsident fungierte in bewährter Manier wiederum Markus Wilgenbus, der auch sofort das Kommando übernahm.

Wie jede Traditionsveranstaltung braucht auch der Dullen Dienstag seine Fixsterne. Der erste Fixpunkt war Michael Schlattmann, der die Moritat von der Knoblauchwurst vortrug. Wenn auch die Qualität des Gesanges der Schützenbrüder am Dienstagmorgen noch nicht die aller beste war, so sprach jedenfalls die Lautstärke dafür, dass es ein schöner Vormittag werden wird. Die Kellerband, die Borkener Schlager vortrug, sorgte für einen weiteren Höhepunkt.

Peter Horstmann aus Rhede, der in gereimter Form und gänzlich aus-

wendig aus seinem wildbewegten Gigolo-Leben vortrug und deswegen auch Ladykiller genannt wird, wusste von seinem wildbewegten Leben zu erzählen. Herbert Hüning trug dann von der anderen Seite der Medaille vor, nämlich aus dem Leben eines ehemaligen Gigolos und ehemaligen Frauenverstehers.

Mit der Else aus Ostfriesland trat dann ein Newcomer aufs Parkett der Borkener Karnevalisten. Obgleich sie zum ersten Mal in Borken auftrat, wusste sie doch über den ein oder anderen Schützenbruder Details zu berichten, die darauf schließen ließen, dass sie ordentlich recherchiert hatte.

Als letzter Akt trat dann als Horst Schlemmer-Imitator ein Münsteraner Schauspieler auf, der sich insbesondere den Kellnerinnen in besonderer Weise widmete.

Umrahmt wurde der Vormittag in bewährter Weise von Stefan und Leon Reining, die mit Schlagzeug und Keyboard ein ums andere Mal den Saal zum Kochen brachten.

Selbstverständlich wurde zum Schluss die Borkener Nationalhymne „so fast as Borken“ angestimmt



Bedachungen

Onnebrink GmbH

Meisterbetrieb

- **Steil- und Flachdächer** ▪ **Klempnerarbeiten**
- **Dachflächenfenster** ▪ **Reparaturdienste**

Lise-Meitner-Str. 9 ▪ 46325 Borken ▪ Tel.: 60 55 20



HETKAMP

Business Software & Consulting

www.hetkamp-gmbh.de

AUS TRADITION FÜR UNSERE REGION!

700 Jahre St. Johanni Bürgerschützenverein. 700 Jahre Tradition, Gemeinschaft und Freude. Erfolgreicher hätte ein Jubiläum kaum sein können.

Davor ziehen wir erneut den Hut und freuen uns bereits auf das nächste Schützenfest!

Unser St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V. möge wachsen, blühen und gedeihen!

Auf weitere 700 Jahre St. Johanni Borken!



HETKAMP GMBH
Business Software & Consulting

Alter Kasernenring 8
D-46325 Borken

Tel. +49 (0) 2861 9221-0
kontakte@hetkamp-gmbh.de

Wir sind Ihr
kompetenter
Partner für
Business-Software!



MAJESTÄNTREFFEN 2023

Aufgrund des 700-jährigen Vereinsjubiläums fand wieder ein Majestäntreffen statt.

Als amtierender Silberkönig hatte ich schon einige Zeit vorher den Wunsch geäußert, dieses ausrichten zu wollen. Gerne ist der Vorstand meinem Wunsch nachgekommen. Somit durften wir am 04. August 2023, bei herrlichem Wetter, 22 Königinnen und 19 Könige von St. Johanni bei uns im Garten begrüßen.

Präsident Dirk Onnebrink begrüßte alle Majestäten und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Ebenfalls bedankte er sich bei den Gastgebern für die Organisation der Feier. Ein Dank ging auch an den anwesenden Silberthron, der sich um das leibliche Wohl der Majestäten gekümmert hat. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch mal herzlich für die Hilfe bei meinem Silberthron bedanken und natürlich bei meiner Silberkönigin Birgit ohne sie hätte es kein Silberjubiläum für mich gegeben. Es ist schön auf 25 Thronjahre zurückzuschauen und an Königs und Königinnentreffen teilzunehmen.

In geselliger Runde und mit viel Vorfreude wurde über das anstehende Jubiläumfest gesprochen und natürlich auch über die zurückliegenden Jahrzehnte. Dabei kam die ein oder andere Geschichte und Anekdote zur Sprache.

In Zeiten von Preissteigerungen und Inflation wollten die Majestäten ein Zeichen setzen. Daher kam an diesem Abend die Idee auf, für das Vogeleinholen und das Königinnentreffen einen Obolus einzusammeln, damit auf beiden Veranstaltungen ausreichend für Getränke gesorgt sei. Diese Idee wurde, wie nicht anders erwartet, in die Tat umgesetzt. Das eingesammelte Geld wurde durch den einen oder anderen Ideengeber noch aufgestockt.

Präsident Dirk Onnebrink bedankte sich bei allen für die großzügige Spende.

Wir ließen den Abend gemütlich und mit vielen guten Gesprächen und Erinnerungen an St. Johanni ausklingen.

gez. Gisbert Fasselt

Wir heizen Ihnen ein



BERNHARD KLÜPPEL

... immer da, wenn es um Wärme geht!

Heizöl • Dieselkraftstoffe • Schmierstoffe

Tel. (0 28 61) 9 80 84 0

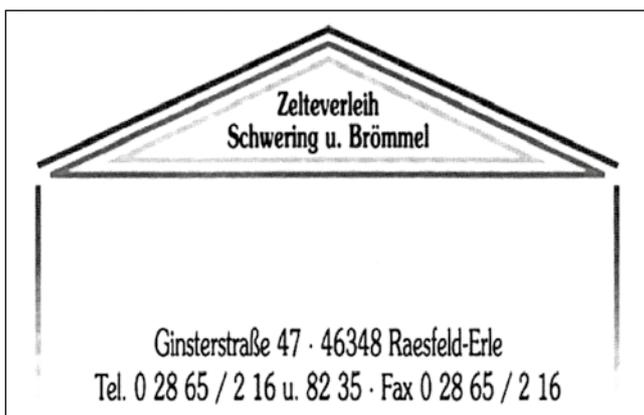
www.bernhard-klueppel.de





Anwesende Königinnen und Könige namentlich sortiert nach Ihrem Regentschaftsjahr:

Clärchen Fooke, Andrea Möllmann, Veronika Schweer, Mario und Sandra Rickert, Steffi Wilgenbus, Otti Essing, Marie-Luise Ebbing, Gisbert Fasselt und Birgit Kutsch, Dirk Onnebrink, Markus Wilgenbus und Monika Garriß, Willi Müller-van Alten und Jutta Feldevert, Frank Klocke und Eva Südholt, Heiner Triphaus und Rita Bleker, Willy Hetkamp und Beate Woeste, Wolfgang Becher und Ursula Borgert, Udo Bollrath, Mathias Krämer und Verena Bleker, Michael Smirek und Julia Selting, Sebastian Büscher und Kira Büning, Timo Makollus und Tanja Oenning, Jörg Beßeling (fehlt auf dem Foto), Marc Büning und Martina Icking, Normen Wellkamp und Kerstin Schroer, Sebastian Mels und Katharina Schulze zur Verth und die amtierende Königin Alexandra Richters





SÄBELPUTZEN DER OFFIZIERE 2023

Am ersten Samstag im August trafen sich wieder alle aktiven und ehemaligen Offiziere ...

... zum traditionellen Säbelputzen bei unserem Oberst Benne Röttger. In diesem Jahr war die übliche Vorbesprechung hinsichtlich der Marschauftellung und der Aufgabenteilung der Offiziere, aufgrund unseres Jubiläums, etwas länger als üblich. Die Feinheiten des diesjährigen Schützenfestes wurden uns von unserem Vorstand erläutert.

Im Anschluss wurden dann die offiziellen Gäste begrüßt. Neben einer Abordnung des Festausschusses ist auch das Königspaar Klaus Schwing und Alexandra Richter samt Anhang der Einladung des Offizierscorps gefolgt.

Nach der Begrüßung und den ersten Kaltgetränken freuten sich die Gäste über eine Überraschung unserer Majestät: es gab dieses Jahr ein Spanferkel!

Hervorragend gestärkt ließen Major Martin Triphaus und Oberst

Benne Röttger die Offiziere zum Säbelapell antreten. Die Sauberkeit der Säbel wurde dann mit Unterstützung des Königspaares und des Ehrenmajors und des Ehrenoberst überprüft. Fast alle Offiziere waren im Vorfeld fleißig und gründlich geputzt. Jedoch konnten einige ihre Verfehlungen in der Waffenpflege nicht vertuschen, sodass dies zur Strafe mit Liegestützen geahndet wurde.

Im Anschluss an den Säbelapell standen die Beförderungen einiger Offiziere an. Fähnrich Veit Meßner wurde zum Leutnant befördert. Die Oberleutnante Sebastian Spangemacher, Michael Smirek und Christoph Triphaus wurde allesamt zum Hauptmann befördert.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist die Taufe der Fähnriche,



die sich nach dem ersten Probejahr der Offizierstaufe unterziehen müssen. In diesem Jahr stand die Taufe des Neuoffiziers Veit Meßner an. Sie fiel auf Grund der großen Zahl an Gästen eher harmlos aus.

Insgesamt wieder ein gelungener Abend, der im gemütlichen Beisammensein mit vielen „angeheiterten“ Gesprächen seinen Ausklang gefunden hat.

Zum Schluss möchten wir Offiziere uns noch bei allen Sponsoren und Helfern, die uns an diesem Abend und bei allen anderen Veranstaltungen in diesem Jahr unterstützt haben, recht herzlich bedanken.



Einkaufen IM VENNEHOF Ich liebe es!

Geöffnet:
Mo. bis Fr. von 9.00 bis 19.00 Uhr
Sa von 9.00 bis 18.00 Uhr

www.vennehof.de
facebook.com/Vennehof



VOGELEINHOLEN IN HOXFELD

Stimmungsvoller Auftakt des Jubiläumsfestes

Zwei Wochen vor Beginn des Jubiläumsschützenfestes am Freitag, den 11.08.2023, fand das traditionelle Vogeleinholen statt. Dieser, aus dem Festkalender des Vereines nicht wegzudenkende, Termin war – wohl auch wegen des bevorstehenden Jubiläums – an diesem Abend besonders gut besucht.

Die Schützenbrüder trafen sich eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung am Horaper Weg, um dort eine erste Stärkung entgegen zu nehmen. Von dort aus geht es dann mit dem Fahrrad zum Techniker.

Familie Klein-Ridder und unser Festwirt hatten in diesem Jahr die „Partymeile“ perfekt vorbereitet.

Dass dieses Jahr ein besonderes Jahr ist, konnte man schon den Umständen entnehmen, dass neben dem Rednerpult, von dem dann Präsident Dirk Onnebrink die Schützenschar begrüßte, nicht ein Vogel, sondern gleich zwei Vögel



standen und zwar ein großer und ein kleiner. Das größere Exemplar (luftgetrocknet und stabil) war das Zielobjekt für den Schützenfestmontag, während das etwas kleinere Exemplar den Altmajestäten am Schützenfestsamstag beim Vereinskaiserschießen als Zielobjekt dienen sollte.

Dirk Onnebrink erläuterte den Ablauf des Jubiläumsschützenfestes, das zwei Wochen später begann.

Die Vorfreude war allen Schützenbrüdern anzumerken.

Unserem König Klaus Schwering wurde durch zünftiges Hochleben-lassen ordnungsgemäß die Referenz erwiesen. Mit dem Borkener Gedeck (Wacholder und Anis) bedankte sich unser Präsident bei Familie Klein-Ridder für die Vorbereitungen und für die beiden gefertigten Vögel.

Sodann betrat dann Bauer Schulte-Brömmelkamp, der zum dritten Male die Schützenschar unterhalten sollte, das Parkett. In gewohnt spontaner Art arbeitete sich der Agrarphilosoph an Hybridfahrzeugen eines Bayerischen Markenherstellers und seines Eigentümers ab, genauso wie er versuchte, unseren Propst Christoph Rensing mit Fangfragen





aus der Reserve zu locken, die allerdings so beantwortet wurden, dass sie jeweils keine Steilvorlage für neue spitzzüngige Bemerkungen gaben.

Auch der Beruf unseres Königs als Viehhändler war Anlass, sich über Landwirtschaft im Allgemeinen und Schweinezucht im Besonderen in humorvoller Weise auszulassen.

Selbstverständlich ließ es sich Bauer Schulte-Brömmelkamp nicht nehmen, die Schützenschar auch mit einigen Zugabe zu unterhalten.

Sein vereinbartes Zeitkontingent von 45 Minuten hatte er auch in diesem Jahr deutlich – zur Freude aller – überschritten.

Nach dem Auftritt des Comedians wurden erneut Borkener Schützen-

lieder angestimmt. Leider sorgte dann der Regen für einen relativ plötzlichen Aufbruch der Schützenschar Richtung Innenstadt. Gleichwohl war dieser Abend wieder ein voller Erfolg, zumal auch für die Gemeindecaritas wieder ein ordentlicher Betrag eingesammelt wurde.





KÖNIGINTAUFE 2023

Wieder ein sehr schöner Abend im LEVI´s am 11. August 2023

Nach einem wunderbaren Abend im letzten Jahr fand unser Königinnen-treffen 2023 zum zweiten Mal im LEVI´s statt. Unsere Gastgeber Angela und Wolfgang Becher hatten wieder einmal sowohl drinnen als auch draußen alles liebevoll für uns hergerichtet. Nicht zuletzt aufgrund des bevorstehenden Vereinsjubiläums war die Veranstaltung mit einer Anzahl von knapp vierzig Teilnehmerinnen in diesem Jahr besonders gut besucht.

Die Feierlichkeit begann für die amtierende Königin Alexandra Richters, ihre Throndamen, die ehemaligen Königinnen und die Vorstandsdamen um 19.30 Uhr mit einem Sektempfang. Wie üblich wurden Namensschilder geschrieben, so dass sich die Gruppe schnell mischte und nette Gesprächsrunden entstanden.

Traditionell richtete zur Begrüßung Sebastian Büscher als Vertreter des Vorstandes noch ein paar Worte an die Damen und verabschiedete sich anschließend zum Vogeleinholen. Wie gewohnt saß man zunächst in gemütlicher Runde beim Essen zusammen. Danach wurde Birgit Kutsch als Silberkönigin mit einer silbernen Rose für ihr 25-jähriges Thronjubiläum geehrt. Es folgten

die Königintaufen.

Auch in diesem Jahr hatten sich die Throndamen schon im Vorfeld auf einen Namen für ihre Königin geeinigt. Nach alter Tradition durfte Katharina Schulze zur Verth als Altmajestät zur Tat schreiten und die amtierende Königin Alexandra mit einem Glas Sekt auf den Namen „Alex, 1. Blitzkönigin vom Windmühlenturm“ taufen. Der Name soll



700 JAHRE ST. JOHANNI WIR GRATULIEREN!



MODEHAUS COHAUSZ GMBH

Kapuzinerstr. 8-12 · 46325 Borken

www.mode-cohausz.de | @meincohausz

service@mode-cohausz.de





an die besonderen Umstände an der Vogelstange und unseren Schützen-turm, der im Eigentum ihrer Familie steht, erinnern. Diese Taufe sollte an diesem Abend aber nicht die einzige bleiben. Bei der Recherche zum Vereinsjubiläum war aufgefallen, dass es noch ein paar wenige Königinnen gibt, die noch nicht getauft wurden. So wurde Sandra Rickert, Königin 1991/92, an diesem Abend auf den Namen „Königin Sandra die 1., die ihren König nicht mehr losließ“ nachgetauft. Sie hatte nämlich ihren König in der Tat nicht mehr losgelassen und nach der gemeinsamen Thronzeit geheiratet. Was wir an dem Abend natürlich noch nicht wussten, nur zwei Wochen später sollte sie mit ihrem König und Ehemann Mario auch noch neue Kaiserin von St. Johanni wer-

den. Die beiden Taufen wurden mit viel Applaus und Gesang honoriert. Anschließend nutzten alle die Gelegenheit, in lockerer Runde ins Gespräch zu kommen, von alten Zeiten zu reden und die ein oder andere Anekdote zum Besten zu geben.

Wir sagen Danke für diese schöne Einstimmung auf das Schützenfest und freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr.

Eine Vorstands-dame





700 JAHRE BÜRGERSCHÜTZEN

Eröffnung der Ausstellung im FARB

Ein Jubiläum gibt nicht nur Anlass zum Feiern, sondern stellt auch eine gute Gelegenheit dar, sich mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen. Gemeinsam mit dem Team vom Forum Altes Rathaus „FARB“ der Stadt Borken, haben wir dies in Angriff genommen und eine Ausstellung in den Räumen des FARB im alten Rathaus am Marktplatz in Borken entwickelt, die einen Einblick in die Geschichte des Schützenwesens in Borken und unseres Vereins geben soll. Dazu waren bereits im November 2022 alle Borkener Bürgerinnen und Bürger eingeladen worden, Gegenstände, Erinnerungsstücke, Kleidungsstücke, aber auch Geschichten und Anekdoten im Zusammenhang mit dem Schützenwesen zu-



**Der Fahrdienst
Pieper**
e.K.
Krankenfahrten





sammenzutragen und dem FARB leihweise zur Verfügung zu stellen. Am Sonntag, den 13.08.2023 konnte die Ausstellung eröffnet werden. In einer Veranstaltung am Nachmittag, bei der das Borkener Blasorchester für eine stimmungsvolle Begleitung sorgte, würdigten Präsident Dirk Onnebrink, Bürgermeisterin Mechthild Schulze-Hessing und die Leiterin des FARB, Dr. Britta Kusch-Arnold, das tolle Ergebnis und die gute Zusammenarbeit zwischen dem

Verein und der Stadt Borken. Sie hoben dabei auch die große Bedeutung des Schützenwesens für das gesellschaftliche Leben in unserer Region hervor. Im Anschluss daran hatten die Gäste Gelegenheit, die auf 2 Etagen in mehreren Räumen dargestellten Exponate zu besichtigen. Wer noch nicht dort war, sollte einen Besuch einplanen. Es lohnt sich! Neben historischen Dokumenten sind zahlreiche Gegenstände, Kleidungsstücke und Fotos aus

dem Vereinsleben sowie ein unterhaltsames Schützen-ABC ausgestellt. Als weiterer Bestandteil des Ausstellungsprojektes wurde ein kurzweiliges Hörspiel veröffentlicht, das im FARB, aber auch zu Hause über das Internet gehört werden kann. Außerdem ist während der Ausstellungszeit ein Hologramm zum Thema „Einmal König sein“ im Kuhmturm ausgestellt. Auf Knopfdruck erscheint dort ein Schütze und berichtet von seinem Erlebnis, Schützenkönig geworden zu sein. Die Ausstellung ist noch bis 11.02.2024 geöffnet. Weitere Informationen zu dem Projekt und Zugang zu dem Hörspiel sind unter :

<https://farb.borken.de/programm/projekte/schuetzenprojekt-2023>

erhältlich.



ES WEHT WIEDER SCHWARZ, WEISS, GRÜN

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Fahnenaufhängen der St. Johanni Offiziere statt.

Die grandiose Organisation von Christoph Triphaus und Frank Groß-Onnebrink – ein großes Dankeschön an dieser Stelle – machte es möglich, dass wir per Transfer nach Reken gebracht wurden. Bei Bier und Gesang wurde die erste Fahne bei Christoph gehisst.

Nachdem uns bereits im Jahr 2022 das Fortbewegungsmittel Planwagen gut gefallen hat, haben wir uns auch in diesem Jahr dafür entschieden. Bestens gelaunt machte sich die Truppe auf den Weg. Es ging durch die Rekener Berge zum Präsidenten Dirk Onnebrink in Borken. Angekommen wurden wir mit sämtlichen Kaltgetränken versorgt und sahen schon bald die St. Johanni Fahne an Onne's Haus wehen.

Nächster Halt: „Holzwurm“, bei Offizier Daniel Bußmann! Der „Holzwurm“ lud zum Verweilen ein und machte sich gut als neue Offizierstheke.

Als besonderes Highlight lässt sich der Stopp bei Kassierer Jörg Beßeling nennen. Hier hat Jörg mit seinen Erzählungen aus dem letzten Schützenjahr für jede Menge Lacher und Unterhaltung gesorgt.

Zu guter Letzt kehrten wir beim amtierenden König Klaus Schwering ein. Dort wurden wir bestens beköstigt und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Es war eine rundum gelungene Tour und wir freuen uns schon jetzt auf die neue Schützenfestsaison.





VON HERZEN UMSORGT

Jedem Gast einen unvergesslichen Aufenthalt in ihrem Hause zu ermöglichen, das ist der Anspruch der Familie Busch. Seit mehr als 50 Jahren betreibt die Familie das Hotel-Restaurant Fliederbusch an der Hohen Oststraße in Borken. Gastfreundschaft, Herzlichkeit und eine Atmosphäre zum Wohlfühlen zeichnen den Familienbetrieb aus.

Helle und moderne Zimmer mit einer luxuriösen und geschmackvollen Einrichtung sorgen für größtmöglichen Komfort und laden zu einem entspannten Aufenthalt ein. Nach einer erholsamen Nacht wartet auf die Gäste ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit frischen Produkten aus der Region für einen perfekten Start in den Tag. Die ländliche Umgebung des Hotels lädt zu zahlreichen Ausflügen ins wunderschöne Münsterland ein, bei dem Kulturinteressierte ebenso auf ihre Kosten kommen wie Sportbegeisterte und Naturliebhaber. Insbesondere für Radwanderer und E-Bike Fahrer verspricht das westliche Münsterland einzigartige Touren.



E-BIKE
LADE-
STATION
AM HAUS

Ein hervorragend ausgebautes Radwegenetz führt durch herrliche Landschaften und maleische Orte, verbindet Burgen, Schlösser und Museen mit gemütlichen Cafés und idyllischen Plätzen. Bei der Planung ist das Team des Hauses Fliederbusch jederzeit gerne behilflich. Im großzügig begrünten Biergarten des Hotels haben die Gäste die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und zu entspannen. Auch im hauseigenen Restaurant heißt es Genießen: Bodenständig westfälische und saisonale Gerichte werden im Haus Fliederbusch täglich frisch zubereitet und kreativ interpretiert. Lassen Sie sich verwöhnen!

HAUS FLIEDERBUSCH
HOTEL

HOTEL HAUS FLIEDERBUSCH
Hohe Oststraße 20 | 46325 Borken | Telefon 02861 9 22 50
mail@hotel-fliederbusch.de | www.hotel-fliederbusch.de



**SANITÄTSHAUS
BEERMANN** GmbH
Reha- und Orthopädie-Technik



- Orthopädietechnik
- Reha-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum für Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel.: 02861 91391

Sanitätshäuser

Borkener Str. 15
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 202 14 70

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel.: 02861 604781

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel.: 02564 390690

*4x in
Ihrer Nähe*

www.sanitaetshaus-beermann.de



„VOGEL TRAGEN ÜBEN“

Die Probe zum Tragen des Schützenvogels.

Jährlich findet in der Woche vor unserem Schützenfest ein Event statt, das zu unserem Schützenfest absolut dazu gehört: Die Probe zum Tragen unseres Schützenvogels; unter Johanni-Schützen flapsig „Vogel tragen üben“ genannt.

Seit Jahren findet diese Veranstaltung auf dem Firmengelände von Willy und Marius Hetkamp statt. Beide haben auch in diesem Jahr keine Mühen gescheut, ein entsprechendes Ambiente auf ihrem Firmengelände zu schaffen. Marschmusik über eine Verstärkeranlage, Grillstation, Biertische und Bierbänke, eine Getränkeausgabe und natürlich auch die entsprechende Bedienung. Hier zeigten die Herren der ehemaligen Throngemeinschaft von Willy, dass sie ihren König auch nach seiner Amtszeit im Jahr 2006/07 weiterhin tatkräftig unterstützen. Willy, Marius und den Helfern sei auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön entgegenzubringen, so wie es auch unser Präsident in seiner kurz vorher an die Schützen gehaltene Ansprache getan hat.

Vorstand, Festausschuss, Offiziere, ehemalige Könige, der amtierenden



de König mit seinen Thronherren, Ehrenmitglieder, einzeln eingeladene Vereinsmitglieder und last but not least der Hauptdarsteller des Abends, der diesjährige Runkelkönig Tobias Döking, waren in stattlicher Anzahl an diesem lauen Sommerabend, am 22.08.2023, vertreten.

Nach allseits freundlicher Begrüßung mit einhergehendem smalltalk ertönte zwischenzeitlich der Ruf des Grillmeisters: „Würste sind fertig, und die ersten Steaks auch!“ - Also auf zum Buffet und die muntere Unterhaltung setzte sich bei Bier und Gegrilltem fort. Spekuliert wurde natürlich auch

darüber, wer wohl Nachfolger unseres „Blitzkönigs“ Klaus Schwing werden würde. Doch plötzlich verstummten die Gespräche. Aus noch weiterer Entfernung vernahm man tatsächlich Marschmusik. Das ist doch der Yorksche Marsch, wo kommt denn die Musik her? Nur erstaunte Gesichter. Und dann marschierte die Jugendgruppe des Ramsdorfer Spielmannszuges ein. Mit Flöten, Trommeln, Klarinetten, Hörnern, Pauken und Trompeten, bliesen sie uns den Marsch! 700 Jahre Schützengilde in Borken! Ein wahnsinnig überraschender Auftritt. Einfach klasse! Am anschließenden Applaus wurde nicht gespart.





„Vor-Ort-Versicherer.“

Ihre Schutzengel
aus der Nachbarschaft!

Bajohr & Berkemeier

Mühlenstr. 11, 46325 Borken

Tel. 02861 805800

bajohr-berkemeier@provinzial.de

PROVINZIAL 

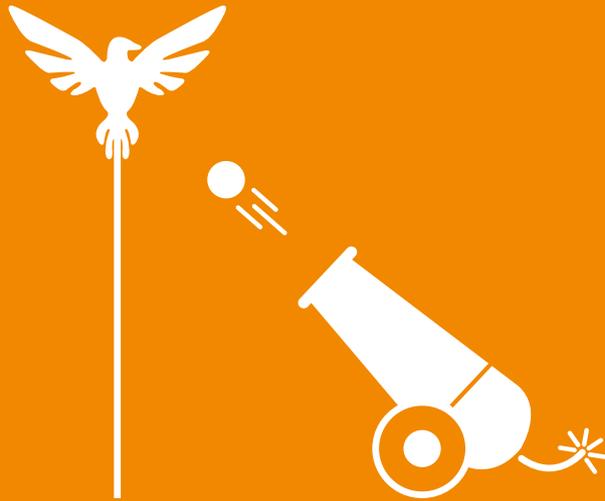


Nach dem ersten Abspielen ergriff unser Präsident, Dirk Onnebrink, das Wort. Zunächst hieß er die Jugendgruppe des Spielmannszuges Ramsdorf herzlich willkommen und betonte hierbei, dass die musikalische Überraschung doch wohl gelungen sei. Sein Dank galt in diesem Zusammenhang insbesondere dem Schützenbruder Jochen Seibel, der als Sponsor den Auftritt der Spielleute begleitete. Anhaltender Beifall war Ausdruck des Dankes. Auch die häufig gefallenen Sätze „die dürfen ruhig wiederkommen“, „sie sollten im nächsten Jahr wieder dabei sein“, „kann man die nicht jährlich einladen“, sind Dankesbeweise hohen Ausmaßes.

„Ehrenformation antreten“ ertönte plötzlich der Ruf des OvD Sebastian Mels. Er forderte zum eigentlichen Zweck des Abends auf, nämlich das Tragen des Schützenvogels zu üben, und zwar in Verbund mit der Hissung einer St. Johanni-Flagge vor dem Bürogebäude der Fa. Hetkamp. Hauptdarsteller in diesem Akt war unser Runkelkönig Tobias Döking. Er hatte nicht nur in tadelloser Form die Befehle „links um“, „rechts um“, „marsch“ usw. zu beachten, sondern auch eine schützengerechte Haltung bei der Flaggenhissung unter Abspielung des Coburger Marsches und der Nationalhymne einzunehmen. Nachdem unser Runkelkönig die entsprechenden Aufgaben mit Bravour gemeistert hatte und die St. Johanni-Fahne im Wind über das Gewerbegebiet Borken-Ost flatterte, erfolgte nach Kommando des OvD der Rückzug „in die Unterkunft am Grillplatz“. Und die Unterhaltung der Teilnehmer setzte sich fort ...



**Immer das Ziel
vor Augen!**



fietz-borken.de

fietz
PLANUNG + WERKSTATT

*Feinstes Handwerk
aus dem Münsterland*

EINRICHTUNGEN FÜR PRIVAT UND GEWERBE

Beratung
Planung
Ausführung

LANDWEHR 81 46325 BORKEN TEL: 0 28 61 - 80 83 9-0

**MIT
DIR**

**EIN
LEBEN
LANG!**

Nähe bedeutet für uns, auch vor Ort für dich da zu sein – deine persönlichen Ansprechpartner findest du in einer unserer Filialen. **Sei ein Teil unserer Bank – werde Mitglied!**

vrbank-wmL.de/mitgliedschaft

VR-Bank
Westmünsterland eG 



RUNKELKAISERWERFEN

Am Freitag 25.08.2023 im Stadtpark neben dem Festzelt.



Aufgrund des 700jährigen Jubiläums wurde an diesem Freitag erstmalig ein Runkelkaiser unter allen Teilnehmern ausgeworfen. Antreten aller Jungschützen war in diesem Jahr vor dem Marien Altenheim. Zahlreiche Jungschützen kamen der Einladung nach. Begleitet durch das Borkener Blasorchester ging es mit einem Umzug zum Festzelt.

Nach einer kurzen Ansprache durch den Präsidenten Dirk Onnebrink ging es unter freiem Himmel der Runkel an den Kragen. Alle ehemaligen Runkelkönige und alle Jungschützen, die sich den Titel „Runkelkaiser“ sichern wollten, warfen auf die wieder hervorragend dekorierte Runkel. Hier gilt dem Orga-Team ein großes Dankeschön.

Jeder Treffer wurde mit einem Schnäpschen belohnt, so dass es nicht lange dauern sollte, bis sich Simon Vosgröne das Zepter holte. Ihm folgten mit der Krone Flo Benning. Schließlich ergatterte sich Matze Wigger den Apfel.

Mit dem 548ten Wurf konnte sich Kevin Oening den Rest der Runkel sichern und ist somit neuer Runkelkaiser von St. Johanni. Zur Runkelkaiserin wählte er sich Carina Selting. Zum Ehrengolge gehören Silvi und Birger Queckenstedt sowie Pia Biermann und Tobi Döking.

Weiter ging es am Abend mit der Opening-Party, die zum ersten Mal im Festzelt stattfand. Für musikalische Unterstützung sorgte die Band Hotte & Bassmas, die auch schon auf dem Heidefest 2021 für Stimmung sorgte. Rundum eine gelungene Veranstaltung und ein guter Start in das 700jährige Jubiläum.





vr-wml-immobilien.de

**BORKENER
(H)AUSKENNER**

Verkaufen? Kaufen? Investieren? Fragen Sie wen, der sich mit Immobilien in Borken und Umgebung (h)auskennt: **02861/8006-7701**



**VR-Westmünsterland
Immobilien GmbH**

VOSGRÖNE · STARTING · STAMMEIJER · RADEMACHER · PILLICH

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei
im Alten Amtsgericht Borken

RAe Vosgröne Starting Stammeijer Rademacher Pिलlich
Raesfelder Str. 12 46325 Borken



Günter Vosgröne
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Hermann Starting
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht

Monika Stammeijer
Rechtsanwältin und Notarin
bis 30.06.2023

Peter Rademacher
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Petra Pилlich
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Bau- u. Architektenrecht
Fachanwältin für Miet- u.
Wohnungseigentumsrecht

46325 Borken, Westf.
Raesfelder Straße 12

neben der Kanzlei

Telefon: 0 28 61/ 89 10 00

Telefax: 0 28 61/ 16 46

Internet: www.vssrs-kanzlei.de

Wir gratulieren!

**Der St. Johanni Bürgerschützen-Verein
e.V. Borken kann stolz auf eine so lange
Tradition sein und auf ein gelungenes
Jubiläumsfest zum 700-jährigen Bestehen
zurückblicken.**



SCHÜTZENFEST-SAMSTAG

Kaiserschießen auf der Heide



Nach dem Stimmungsvollen Auftakt am Freitag beginnt mit dem Schützenfest-Samstag der Höhepunkt des Jubiläumsschützenfestes.



50 jahre



Katja Thiele Haarhaus



Eva Dirding Coelho



Marina Heming



Anne Martin

haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus
augenoptikermeisterin
und staatl. gepr.
augenoptikerin

heilig-geist-straße 20
46325 borken
tel.: 0 28 61 / 55 35
www.haarhaus-optik.de
kontakt@haarhaus-optik.de



Zum festlich gestalteten Eröffnungsgottesdienst konnte Propst Christoph Rensing nicht nur die Majestäten, Jürgen Fellerhoff von der Stadt Borken und die Gremien des Vereins begrüßen, sondern auch eine große Schützenschar. Besonders hervorzuheben war, dass auch viele Jungschützen zum Festgottesdienst gekommen sind, die vom Propst als „Jungs von der Nordkurve“ besonders begrüßt wurden.

In der Festpredigt ging unser Propst auf die Geschichte des Vereins und auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt, für den der Verein steht, in besonderer Weise ein.

Nach dem Festgottesdienst versammelte sich die Schützenschar zum ersten Antreten auf dem Borkener Marktplatz.

Von dort ging es dann zur Heide, um dann pünktlich mit dem Kaiserschießen zu beginnen.

Zum Kaiserschießen begrüßte Präsident Dirk Onnebrink nicht nur die aktuelle Throngemeinschaft mit König Klaus Schwering und Königin Alexandra Richters, sondern insbesondere auch alle Alt-Majestäten, von denen Josef Jungeblut (Majestät 1975/76) der Dienstälteste war.

Josef Jungeblut begrüßte mit einer bewegenden kurzen Ansprache die Schützenschar und stellte heraus, dass die Erlangung der Königswürde im St. Johanni Bürgerschützenverein Borken für ihn auch nach so vielen Jahren noch einen besonderen Höhepunkt darstellt.





Selten ist dann beim anschließenden Kaiserschießen der Vogel von so vielen ernsthaften Aspiranten bearbeitet worden, wie beim Vereinskaiserschießen.

Nahezu alle anwesenden Alt-Majestäten waren gewillt, auch die Kaiserwürde im Verein zu erlangen.

So setzte sich dann am Ende um 15.33 Uhr mit dem 103. Schuss überglücklich Mario Rickert durch, der zur Kaiserin seine heutige Frau und damalige Königin Sandra Rickert, geb. Wenning erkor.

**Highlight des Jahres
Jubi-Schützenfest 2023**

**MODEHAUS
KOCH**
Männermode in allen Größen
Borken – Kapuzinerstr. 3-7 – Tel. 02861/90600



Der Jubel des neu gekürten Kaisers und die herzliche Freude waren sinnbildlich für diesen gelungenen Wettbewerb.

Die Alt-Majestäten wurden jeweils von ihren Throngemeinschaften, die ebenfalls zahlreich erschienen waren, angefeuert. Moderiert wurde in bewährter Manier der Nachmittag von Markus Wilgenbus, der es sich auch nicht nehmen ließ, nach dem Kaiserschuss und der Proklamation das Heideröslein zum ersten Mal an diesem Wochenende anzustimmen.

Am frühen Abend versammelte sich dann die Schützengemeinschaft in der guten Stube der Stadt Borken auf dem Marktplatz zum traditionellen Zapfenstreich und zur Parade.

Parade, Zapfenstreich und Gefallenenehrung stellen einen festen Bestandteil im Festablauf dar und dürfen selbstverständlich auch beim Jubiläumsschützenfest nicht fehlen. In seiner Rede am Ehrenmal gedachte Dirk Onnebrink nicht nur der verstorbenen Mitglieder des Vereines, sondern wies in besonderer Weise auf die aktuellen Krisen



in der Welt hin, insbesondere den Ukraine-Krieg, der nunmehr seit 18 Monaten tobt.

Im Anschluss begann dann ein rauschender Festabend, der mit dem Ehrentanz des amtierenden Königs-paars – nunmehr verstärkt durch das Kaiserpaar Mario und Sandra Rickert – seinen Anfang nahm. Das jubiläumsbedingt größere Festzelt war proppenvoll. Die Stimmung war ausgelassen und friedlich. Bis in den frühen Morgen hinein feierte die Schützengemeinschaft den ersten Höhepunkt des Jubiläumsschützenfestes.

KINDERSCHÜTZENFEST 2023

Der Kindervogel „Gonzo“ zeigte sich im vollen Ornat samt Insignien stolz im Festzelt.

Wie jedes Jahr fand sich die Abordnung des Festausschusses, die das Kinderschützenfest organisiert, am Dienstag vorm Fest bei Präsident Dirk Onnebrink ein, um den Kinderschützenvogel „Gonzo“ vorzubereiten. Wolfgang Becher stellte erneut ausreichend entdotterte Kalkschalen zur Verfügung, die die übrigen Drahtseilartisten gekonnt in Form bringen konnten.

Am Schützenfest-Sonntag war es dann endlich soweit und „Gonzo“ zeigte sich im vollen Ornat samt Insignien stolz im Festzelt. Die ersten Kinder warteten bereits ungeduldig, ehe sie pünktlich um 10:30 Uhr anlegen konnten. Die ersten zielgerichteten Schüsse in Richtung des Vogels ließen die ersten Eierschalen auf dem Zeltboden niederfallen. Selbst die jüngsten St. Johanni-Schützen scheuten sich nicht davor, ihrer Pflicht gerecht zu werden und setzten dem Vogel ordentlich zu, auch wenn das

ein oder andere Elternteil seinen kleinen Sprösslingen ein wenig unter die Arme greifen musste.

Der Kindervogel konnte sich lange Zeit behaupten doch dann gegen 12:00 Uhr war es endlich soweit und es wurde zum finalen „Königsschuss“ angesetzt. Finja Klocke traf zielsicher das letzte Ei und darf sich nun für ein Jahr „Kinderschützenkönigin von St. Johanni“ nennen. An ihrer Seite wählte sie Max Terrahe, welcher nun als Majestät die Kinderschützen von St. Johanni, mit den Ehrenpaaren Marlene Terrahe und Oskar Klocke sowie Marie Sahling und Jannis Geuking mitregieren.

Im Anschluss an das Vogelschießen warteten auf alle Schützen Sachpreise und Süßigkeiten, welche sich größter Beliebtheit erfreuten. Unser Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, ohne die das Kinderschützenfest für unsere zukünftigen Jungschützen so nicht möglich wäre.



BAUUNTERNEHMEN
OSING



EIN SONNTAG DER SUPERLATIVE – GÄNSEHAUT PUR

22 Schützenvereine und 18 Musikgruppen feiern mit den St. Johanni-Schützen.

Der Schützenfestsonntag unseres Vereins hatte es im Jubiläumsjahr in sich. Wie in jedem Jahr holten Throngemeinschaft, Vorstand, Festausschluss und Offiziere den Präsidenten und Vizepräsidenten am Kuhm ab. Begleitet wurden sie vom Borkener Blsorchester.

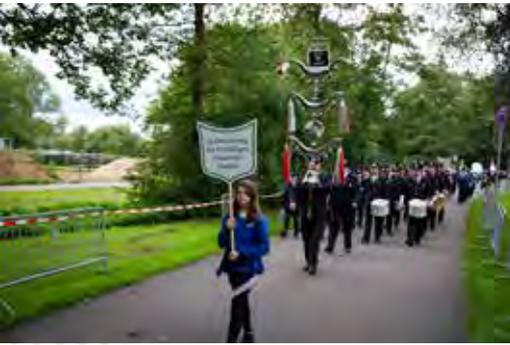
Bereits zum zweiten Mal fand dort ein kleiner Umtrunk im Garten der Familie Bußmann an der Gartentheke „Zum Holzwurm“ statt. Die Stimmung war wieder super und die Sonne lachte. Der erste Gänsehautmoment des Tages ließ nicht lange auf sich warten, als die Musiker des Borkener Blsorchesters das Steigerlied aus allen Ecken des Gartens, sogar vom Balkon, erklingen ließen. Weitere solcher Momente sollten im Laufe des Tages folgen.

Vom Kuhm ging es dann mit Marschmusik zum Frühschoppen und Kinderschützenfest ins Festzelt im Borkener Stadtpark. Während die Kinder ihre Majestäten ermittelten, indem sie auf den aus ausgeblasenen Eiern bestehenden Vogel warfen, ehrte unser Präsident Dirk Onnebrink das Silberkönigspaar Gisbert Fasselt und Birgit Kutsch. Diese hatten ihre Throngemeinschaft von vor 25 Jahren reaktiviert und sich für ein paar gemütliche Stunden im Zelt wieder zusammengefunden. Auch die Throngemeinschaft von Sebastian Büscher und Kira Büning, die ihr 10-jähriges Thronjubiläum feiern konnten, hatte sich am Biertisch versammelt, um dabei zu sein, wie der Präsident ihren Majestäten von vor 10 Jahren die Urkunden überreichte. Ein besonderes Highlight beim diesjährigen Frühschoppen stellte der Auftritt der St. Johanni Tanzgarde unter der Leitung von

Karin Heinrichs dar. Dieser Höhepunkt war zugleich ein trauriger Abschied, da sich die Tanzgruppe nach dem Fest aufgelöst hat. Sie wurden mit großem Applaus und einigen Tränen verabschiedet. Parallel fand das Kinderschützenfest von St. Johanni im Festzelt statt.

Am Nachmittag folgte der Höhepunkt des Jubiläumsfestes: der Sternmarsch. 22 befreundete Schützenvereine und 18 Musikvereine, darunter Blaskapellen, Spielmannszüge und ein Fanfarenkorps sammelten sich an den beflaggten fünf historischen Stadttürmen der Stadt Borken. Dort wurden sie von unserem Festwirt mit kühlen Getränken versorgt, bevor sie in zuvor genau festgelegter Reihenfolge zur NetGo-Arena der SG Borken im Stadtpark losmarschierten. Die St-Johanni-Schützen hatten sich auf dem Marktplatz versammelt. Das Bild, das sich den hunderten Zuschauern dort bot, war einfach klasse. Weit über hundert Schützen, die einheitlich mit weißem Hemd, Hut und Stock Aufstellung genommen hatten, begrüßten zunächst ihre Majestäten, um sich dann ebenfalls in einem prächtigen Umzug auf den Weg in den Park zu machen. Während König Klaus und Königin Alexandra mit ihrer Throngemeinschaft in den Kutschen Platz nahmen, hörte man bereits von allen Seiten die Musik der anderen Kapellen, die von den Türmen - am Markplatz





vorbei - in den Park marschierten. Erst kam die Musik von der Kapuzinerstraße, dann von der Johann-Walling-Straße, dann hörte man sie an der großen Kirche. Es war überall etwas los. Wieder so ein Gänsehautmoment! Schließlich marschierten alle Truppen nacheinander durch den Stadtpark, der voller Zuschauer war, in die NetGo-Arena ein, um dort zur Parade anlässlich der 700 Jahr-Feier aufstellung zu nehmen. Zuletzt zogen die St-Johanni-Schützen ein. Doch dann passierte es. Bereits einige Minuten vorher hatte es sich durch dunkle Wolken am Himmel angekündigt. Es schüttete wie aus Kübeln. Während die zahlreichen Ehrengäste aus Politik, Kirche und den Nachbarvereinen das Glück hatten, auf der Ehrentribüne einigermaßen im Trockenen zu stehen, traf es die Mitwirkenden der Musik- und Schützenvereine und die Zuschauer richtig. Die Wetter-Apps und Regenradars auf den Smartphones liefen heiß. Schließlich ergriff Präsident Dirk Onnebrink das Mikrofon: „Wir ziehen das jetzt durch!“. So wurde es dann auch gemacht. Als das Schlimmste vorbei war richteten unser Präsident, der Landrat Kai Zwicker und Bürgermeisterin Mechthild Schulze-Hessing einige kurze Grußworte an die Zuschauer und Gäste und würdigten die lebendige Tradition



Gemeinsam stark in der Region.



Sparkasse
Westmünsterland

LVM
VERSICHERUNG
Fasselt OHG



des Schützenwesens in Borken und Umgebung als wichtigen Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens. Dann kam die Sonne wieder raus. Und spätestens jetzt hatte keiner mehr eine Chance, sich gegen Gänsehaut zu wehren. Die 16 Musikvereine versammelten sich zum gemeinsamen Spiel vor der Ehrentribüne und schmetterten alle gemeinsam drei Märsche. Wahnsinn! Damit entschädigten sie die Schützen und Gäste, die den Regen ausgehalten hatten und begeisterten das Publikum. Es folgte dann die Nationalhymne, die das Borkener Blasorchester allein spielte, bevor sich alle Mitwirkenden - zum Teil völlig durchnässt, aber allesamt gut gelaunt - auf den Weg ins Zelt machten. Dieses platzte fast aus allen Nähten, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Im Gegenteil: Die verschiedenen Blaskapellen gaben sich buchstäblich die Trompete in die Hand und spielten abwechselnd. Es war eine Mega-Bierzeltstimmung!

Am Abend lud die Throngemeinschaft ihre Gäste zur Einstimmung auf den Königsball zum Umtrunk auf dem St.-Remigius Kirchplatz ein. Unser Festwirt hatte ganze Arbeit geleistet. Trotz der vielen Gäste am Nachmittag war das Zelt wieder hergerichtet für den Königsball am Abend. Während der ein oder andere Gast vom Nachmittag noch an der Theke oder am Stehtisch hängen geblieben war, marschierten König Klaus und Königin Alexandra mit ihren Gästen ins Zelt, um dort einen rauschenden Thronball zu feiern, und zwar – wie in jedem Jahr - in der traurigen Gewissheit, am nächsten Tag auf der Heide von einer neuen Throngemeinschaft abgelöst zu werden.





„WAS FÜR EINE SCHÖNE HEIDE!“

Schützenfestmontag am Jubiläumsschützenfest

Am vierten Tag unserer 700-jährigen Jubiläumsspektakel stand an diesem denkwürdigen Wochenende unser traditionelles Vogelschießen auf dem Programm.

Es sollte ein Jubiläumskönig gefunden werden. Zunächst war alles so wie immer. Die Schützen trafen sich in großer Anzahl auf dem Borkener Marktplatz, um sich dort bei einem kleinen Umtrunk zu stärken. An dieser Stelle möchte ich nicht versäumen, „Danke!“ zu sagen, denn seit 25 Jahren wird dieser Umtrunk, früher von „Getränke Groot“, jetzt von „Wein + Feines“ gesponsort und so mancher späterer König hat hier sein erstes Zielwasser für das jeweilige Vogelschießen zu sich genommen.

Beim Antreten auf dem Marktplatz war dem einen oder anderen Schützen bestimmt schon mulmig gewesen, wohl wissend, eventuell für seine Verfehlungen am Schützenfeste Liegestützen oder Kniebeugen ma-



chen zu dürfen. Doch es sollte etwas anderes erfolgen, denn der Major und der Oberst waren mit dem Verhalten der angetretenen Schützen - gerade auch beim Antreten zum großen Zapfenstreich am Samstagabend nach der anstrengenden Kaiserschützen-Vogelstange - äußerst

zufrieden. Sie sprachen keine Strafen aus, sondern vielmehr teilten sie mit, dass es beim nächsten Vogel einholen „einige Liter Freibier“ von ihnen geben werde. Nach dieser frohen Kunde marschierte es sich leicht und locker zur Heide. Beim dortigen Aufmarsch wunderte sich mancher,

*Raus mit der Sprache!
Wir helfen Ihnen dabei.*



Ihr Logopädie-Team
Frank Gantefort & Roland Noack
Praxen für Logopädie

Beratung und Therapie bei Hör-, Stimm-,
Sprech-, Schluck- und Sprachstörungen



Praxisgemeinschaft Borken
Nordring 125 · 46325 Borken
Telefon 02861 60 04 84
www.logopaedie-borken.de



Praxispartnerschaft Reken
Schulstraße 7 · 48734 Reken
Telefon 02864 88 49 40
www.logopaedie-reken.de

Anmeldung jederzeit möglich.
Unsere Therapien finden unter den aktuellen
Schutz- und Hygienemaßnahmen statt.



wie lang doch so ein Schützenzug bei St. Johanni in Borken sein kann.

Die Vogelstange war erstmalig etwas anders platziert. Dies ist bei den vielen Gästen sehr gut angekommen, da sie so noch besser dem wilden Treiben beim Vogelschießen zusehen konnten. Auch die LED-Wand war wieder aufgestellt und trug zum besseren Verfolgen des Geschehens bei.

Direkt vor der Leinwand saß auch wieder das Borkener Blasorchester auf einem Podest, so dass sie besser gesehen wurden und die Musik auch besser zu hören war. Unser Dank geht hier auch nochmals an die engagierten Musiker, denn was Ihr dort auf der Heide gespielt habt und wie Ihr für diese tolle Stimmung gesorgt habt, war einzigartig!

Alles in allem war eine besondere Stimmung spürbar, ob es am Jubiläum lag oder woran auch immer, so eine gut besuchte und harmonische Heide, das war einfach fantastisch. Natürlich wurde auch auf den hölzernen Schützenvogel geschossen. Unsere Altmajestät Klaus Schewering eröffnete das Vogelschießen. Es sollte eigentlich die Geistlichkeit

folgen, doch unser Präsident Dirk Onnebrink stand schneller parat. Für unsere Geistlichkeit Christoph Rensing sollte es aber kein Nachteil sein, denn mit seinem Schuss, dem 04'ten, schoss er bereits das Zepter ab. Die weiteren Insignien wurden von Guido Kutsch (Apfel) und Norman Wellkamp (Krone) abgeschossen.

So langsam lichteten sich die Reihen und es deutete sich ein Zweikampf zwischen Mathias Kamps und Frank Gantefort an. Die beiden schenken sich nichts. Sie schossen beide hervorragend, wie man unschwer am fast unversehrten Schussfang sehen konnte. So stand es auf Messers Schneide, wer denn am Ende das Quäntchen Glück auf seiner Seite haben würde.

Frank Gantefort war es dann, der das letzte Stück Vogel, welches bereits am seidenen Faden hing, mit dem 281. Schuss von der Stange holte. Unter großem Jubel der anwesenden Heidebesucher riss Frank die Arme hoch und sprang in die Luft, um so seiner Freude freien Lauf zu lassen. Schnell war er umringt von seinen vielen Gratulanten

und so manch einer stellte sich die Frage, wer denn wohl seine Königin wird und wer alles zur neuen Throngemeinschaft zählen darf.

Unser St. Johanni Jubiläumskönig war gut vorbereitet, seine Königin Nicole Klocke stand direkt parat und war sicherlich nicht weniger aufgeregt als ihr König Frank. Zur weiteren Throngemeinschaft gehören Dennis Blanke und Mayra Gantefort, Michael Mühlenkamp und Conny Rickert, Frank und Gaby Ehling, Rudolf und Margarete Kley, Marc Brüggemann und Nadine Höing-Looks, Michael Schwitte und Florian Franken, Frank Nienhaus und Karen Steinbrink, Willi und Steffi Wiesmann sowie als Zeremonienpaar Ulf und Britta Gantefort.

Nach der Proklamation auf der Heide wurde dort noch ausgiebig und ausgelassen gefeiert. Das Borkener Blasorchester gab noch einmal alles. Es zogen sogar Polonäsen über die Heide. Als der Zapfhahn auf der Heide hochgestellt wurde, brauchte niemand auf der noch prall gefüllten Heide traurig sein, denn drinnen im Zelt ging es direkt weiter. Die Zapfhähne dort liefen auf Hochbetrieb





und auf der Tanzfläche heizte die Partyband Soundtrack den Gästen ein.

Derweil trafen sich das neue Königspaar Frank und Nicole mit ihrer Throngemeinschaft, ihren eingeladenen Gästen sowie den offiziellen Gremien des Vereins am Kornmarkt. Nach einem kurzen Umtrunk ging es dann auf direktem Weg zum Festzelt. Dort mussten die feiernden Gäste nur kurz innehalten, um ein Spalier für den einmarschierenden Schützenzug des Jubiläumskönigspaares zu bilden.

Nach kurz gehaltenen Ansprachen und Begrüßungen sollte es schnell zum Königstanz kommen, damit

alle geladenen Gäste vom Thron im Zelt mitfeiern konnten. Das Tanzbein wurde gekonnt geschwungen und obwohl es bereits der 4. Abend dieses wundervollen und gelungenen Jubiläums-Wochenendes war, wurde noch ausgelassen gemeinsam bis in die Morgenstunden gefeiert.

Dieser unser aller St. Johanni Bürgerschützenverein hat ein unvergessliches Jubiläumsfest hinter sich und möge auch weiterhin „wachsen, blühen und gedeihen!“



ARAG Generalagentur Ebbing & Graf

BLEKER GRUPPE
Die Welt des Automobils. Mit dem Charme des Münsterlandes



AUF DEN SPUREN HERMANN LÖNS'...

Festausschussfahrt am 16.09.2023.

Genau drei Wochen nach unserem 700-jährigem Jubiläumfest, sollte es endlich wieder passieren: die erste Festausschussfahrt mit Übernachtung seit über drei Jahren!

Pünktlich um 9Uhr trafen wir uns bei Wolfgang Becher zum gemeinsamen Frühstück. Zwei Dinge waren an diesem Tag besonders: zum einen sind wir nicht, wie sonst üblich, mit dem Bus gefahren. Stattdessen war unser Transportmittel das Fahrrad. Es stand also eine erweiterte Radtour auf dem Plan. Die zweite Neuerung war, dass sowohl das Ziel als auch das uns zu erwartende Programm bis zum Frühstück der völligen Geheimhaltung unterla-

gen. Erst beim Frühstück brachten die beiden Organisatoren, Tobias Schwartke und Philipp Tigges, häppchenweise Licht ins Dunkle. So wurde dann allen klar, dass es mit dem Rad bis nach Oberhausen geht. Leider wurden kurzfristig noch ein paar Plätze frei, sodass unser Präsident sich nicht lange bitten ließ und kurzentschlossen mitfuhr. Dass er allerdings als einer der Wenigen kein E-Bike hatte, sollte er noch schmerzlich zu spüren bekommen!

So ging es also dann gegen 10 Uhr los gen Oberhausen. Die Route führte uns durch bis dahin völlig unbekannte Flecke des Ruhrgebietes. Alle waren erstaunt, dass die alte



Tobias Heming

Erdbau • Tiefbau • Abbruch • Recycling



Zechenmetropole über so viele grüne Flecke und Wälder verfügt; verbindet man sonst das Ruhrgebiet ja eigentlich eher mit Beton, Industrie, Currywurst und Stau auf der A3 am Kreuz Kaiserberg. Zudem führte uns der Weg in Dinslaken am „Hermann-Löns-Gedächtnisstein“ vorbei. Diese Gelegenheit nutzen wir, um ein Gruppenfoto zu machen. Würde der alte Herr Löns noch leben, hätte er uns wahrscheinlich mit einem Wacholder empfangen...

Nach einer kurzen Stärkung in Bottrop ging es dann recht zügig weiter zum Zielort. Dort angekommen bezogen wir schnell unser Hotel in der Nähe des Centros, bevor es dann zu einem weiteren Programmpunkt kam: TOPGOLF!

Seit wenigen Jahren steht in Oberhausen diese Anlage, bei der man



in geselliger Runde versuchen kann, den Golfball zu treffen. Die meisten hatten bis dahin schon viel davon gehört, kaum einer hatte aber bis dato die Gelegenheit, dort schon mal Golf gespielt zu haben. Somit war es für alle (außer unserem Bernhard Langer des FAs, Markus Sieverding) absolutes Neuland. Die ersten zehn Minuten gestalteten sich tatsächlich auch etwas zäh, aber nach den ersten Abschlägen bekamen alle langsam Gefühl für Ball und Schläger. Da bei der zweistündigen Veranstaltung jedoch auch vom Gerstensaft kräftig Gebrauch gemacht wurde, war diese positive Lernkurve leider nur von kurzer Dauer.

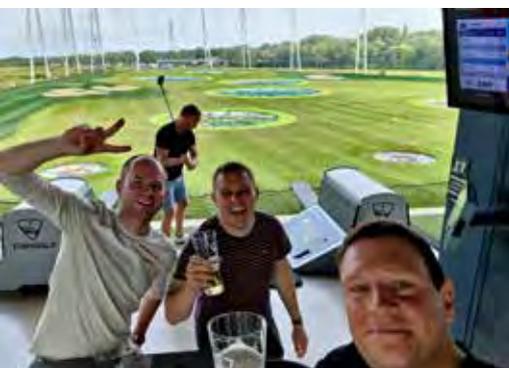
Gegen 19 Uhr ging es dann weiter zur Promenade des Centros, wo das

gemeinsame Abendessen auf uns wartete. Im „König“ haben wir dann den Abend feuchtfröhlich ausklingen lassen. Zudem philosophierten wir über die „29 Fehler, die man beim Golf-Abschlag machen kann“ und stellten fest, dass wir mehr schaffen!

Am nächsten Tag ging es mit dem Fahrrad dann nach einem gemeinsamen Frühstück zurück in die Heimat.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an die beiden Organisatoren für diese rundum gelungene und sehr kurzweilige Tour!

Euer stellvertretende
Festauschussvorsitzende,
Dominik Bongartz



ING.-BÜRO MÖLLER
Wir setzen Maßstäbe



Heidener Str. 49
46325 Borken



+49 (0) 2861 / 980880



info@ingenieurbuero-moeller.de



www.ib-moeller.de



PÄTTKESTOUR AM 23. SEPTEMBER 2023

65 Schützen trafen sich um 14:00 Uhr auf dem Marktplatz

Das erste Etappenziel war schnell erreicht, es ging wie gewohnt bei Norbert Kipp am Heidfeld vorbei. Bei durchwachsenem Wetter gab es dort die erste Stärkung des Tages.

Danach ging die Fahrt in Richtung Böinghook weiter. Ziel in diesem Jahr war wie schon in den letzten Jahren das griechische Restaurant Estia von Andreas Thermos. In diesem Jahr hatte unser Gastgeber sogar erstmals einen Bierwagen für uns aufgestellt.

In gewohnter Weise ging es nach dem ersten Bier dem Pättkesvogel an den Kragen. Klaus Schellerhoff präsentierte stolz den noch intakten Vogel, bevor dieser mit zahlreichen Schüssen in seine Einzelteile zerlegt wurde. Stefan Reining konnte sich die Krone, Frank Ehling das Zepter und Andreas Oenning den Apfel sichern.

Den finalen Schuss machte Andre Peinemann, der bereits 2021 den letzten Rest vom Pättkesvogel von der Stange geholt hatte. Präsident Dirk Onnebrink ehrte den neuen Pättkeskönig in gewohnter Weise und überreichte ihm den Pättkeskönigsorden.

Eine rundum gelungene Veranstaltung. Viele nette Gespräche und Spaß standen im Vordergrund dieser alljährlich wiederkehrenden Pättkestour des St. Johanni Bürgerschützenvereins.



Franz Dillage Transporte

Sattel- und Hängerzüge mit Entladekran
Schwertransporte mit Tele-Tiefloader und -Tiefbett
Tele-Sattelaufleger und Innenlader



Landwehr 63
46325 Borken
Tel.: 0 28 61 / 80 878 - 0
Fax: 0 28 61 / 80 878 - 50
info@dillage-transporte.de

www.dillage-transporte.de



www.meerkoetter.de

M Meerkötter
Werkstattbedarf

HANDWERK IST IMMER KÖNIGSDISZIPLIN.
Werkstattbedarf für alle Anpacker, Malöcher, Selberrmacher und Baustellenkönige.

Freude am Fahren

WO BMW ZUHAUSE IST.
GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG.
ERKLASSIGE ANGEBOTE.

Jungeblut GmbH & Co. KG

Nordring 35-39
46325 Borken
Tel. 02861 9066-0
info@bmw-jungeblut.de
www.bmw-jungeblut.de



Steuerberatung · Wirtschaftsberatung
NORBERT KIPP

NORBERT KIPP
Dipl.-Kaufmann · Steuerberater

Butenwall 78 · 46325 Borken info@steuerberatung-kipp.de
Postfach 1510 · 46305 Borken www.steuerberatung-kipp.de

Fon: +49 2861 92445-0
Fax: +49 2861 92445-79



DER BESUCH UNSERER NACHBARVEREINE

Endlich hatten wir wieder die Gelegenheit, die 16 Nachbarvereine zu besuchen.

Im Jahr 2023 hatten wir wieder die Gelegenheit, die Schützenfestsaison in unserer Stadt Borken zu genießen und die Gastfreundschaft unserer 16 Nachbarvereine zu erleben. Wie jedes Jahr begann diese besondere Zeit im Mai, genauer gesagt am 5. Mai, als wir zum St. Ludgers Schützenverein Hoxfeld pilgerten. Das Festzelt in Hoxfeld war der perfekte Ort, um die Saison gebührend zu eröff-



nen. Das frisch gezapfte Pils, der Holzboden und die Blasmusik sorgten für die typische Schützenfestatmosphäre, die wir so lieben.

Unsere Reise durch die Schützenwelt der Stadt Borken setzte sich am 14. Mai bei der Schützenverein Hubertus Rhedebrügge fort. Dort genossen wir den traditionellen Frühschoppen der Hubertus-Schützen und verbrachten einige fröhliche Stunden an der Zelttheke. Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, wie jedes Fest seinen eigenen Charme hat und wie herzlich wir von unseren Gastgebern empfangen werden.

Am 18. Mai zog es uns zur Schützenbruderschaft St. Wendelin Borkenwirthe, wo wir das Borkenwirther Königspaar beglückwünschten und gemeinsam feierten. Der Holzboden unter unseren Füßen und das frisch gezapfte



Gesundheitsprävention
Gesund in Borken

Holistische Gesundheit Gesund in Borken

Arthrose Prävention
25 Jahre Erfahrung
in der Gelenkendothetik

Ernährungsberatung

Säure Basen Haushalt

Aufbau des Immunsystem

Frank Joachim Ehling
Zertifizierte Fachkompetenz für holistische
Gesundheit

Bocholter Str.116 46325 Borken

www.gesundinborken.de
info@gesundinborken.de
Telefon: 02861 - 9296020



Bier schmeckten besonders gut, und wir spürten, dass die Schützenfestsaion in unserer Stadt in vollem Gange war.

Am 21. Mai waren wir zu Gast bei der Schützenverein St. Michael Marbeck, wo der Königsball auf dem Programm stand. Wir genossen die festliche Atmosphäre und feierten gemeinsam mit den Marbecker Schützen.

Am 29. Mai erlebten wir das Vogelschießen bei St. Rodgerius Grütlohn und freuten uns über den neuen Thron. Es ist immer ein besonderes Erlebnis, Zeuge dieses traditionsreichen Brauchs zu sein.

Der Thron von Hovesath lud uns am 9. Juni ein, und wir verbrachten fröhliche Stunden im Festzelt. Am selben Abend waren wir auch in Gemenkrückling vertreten, wo wir auf viele bekannte Gesichter trafen und die Gastfreundschaft der Krücklinger Schützen genossen.

Am 18. Juni besuchten wir den Schützenverein St. Hubertus Westenborken auf dem Hof Spöler und erlebten einen geselligen Nachmittag. Die Schützenfeste sind eine großartige Gelegenheit, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen.

Am 24. Juni ging es erneut nach Rhedebrügge, dieses Mal zum Schützenverein Eschriege. Dort genossen wir das fröhliche Treiben und die gute Stimmung. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie viel Arbeit und Liebe die Schützen in die Gestaltung ihrer Feste stecken.

Am 2. Juli waren wir zu Gast beim Schützenverein Böinghook, wo wir einen weiteren schönen Festabend verbrachten. Es ist schön zu sehen, wie die Schützenvereine unserer Stadt ihre Traditionen und Bräuche bewahren und pflegen.

Am 8. Juli erlebten wir das Vogelschießen bei den Schützen aus dem Welmeringhook und freuten uns über den neuen König. Es ist ein bewegendes Erlebnis, Zeuge dieses traditionsreichen Brauchs zu sein.

Am 16. Juli zog es uns zu St. Remigius in Gemenwithe, wo wir einen weiteren geselligen Nachmittag und Abend verbrachten. Die Schützenvereine unserer Stadt sind wie eine große Familie, und es ist immer schön, sich wiederzusehen.

Am 21. Juli besuchten wir den Schützenverein Waldesruh und genossen die festliche Atmosphäre. Die Schützenfeste in unserer Stadt sind geprägt von Herzlichkeit, Gemeinschaft und Tradition.

Am 6. August erlebten wir einen weiteren schönen Frühschoppen beim Bürgerschützenverein Gemen und genos-



Mayra Gantefort-Groß
Sporttherapeutin &
Entspannungspädagogin

STARTE JETZT

MELDE DICH UNTER
0175 - 2272981

PILATES für Männer

WAS IST PILATES?

Pilates ist ein effektives Ganzkörpertraining und kräftigt gezielt die tiefliegende Rumpfmuskulatur. Es entsteht ein Körperbewusstsein für eine aufrechte Haltung der Wirbelsäule mit einem entspannten Schulter-Nackengebiet. Kraft, Flexibilität und Koordination werden gefördert, ebenso wie das Zusammenspiel von Atmung und Bewegung, sowie Anspannung und Entspannung.

MEIN ANGEBOT:

- als Personal Training
- oder in Kleingruppen
- 8 Einheiten à 60 Min.

mayVida
Wallstraße 18
46325 Borken
www.mayvida.de



sen die gemütliche Stimmung. Es ist beeindruckend, wie lebendig das Schützenwesen in unserer Stadt ist.

Last but not least besuchten wir am 20. August die St. Ludger Schützenverein in Weseke, wo wir den

letzten Gastbesuch für das Jahr 2023 gebührend feierten. Es war ein wunderbarer Abschluss einer ereignisreichen Saison.

Die Schützenfestsaison 2023 war wieder ein voller Erfolg, und wir

danken allen Nachbarvereinen für ihre herzlichen Einladungen und die wunderbaren Feste. Wir freuen uns schon jetzt auf die Saison 2024 und darauf, unsere Freundschaften weiter zu pflegen und zu vertiefen. Denn wie der Kölner sagt: „Jede Jeck es anders, jeder es anders jeck, und jet jeck sin mir all.“ (Jeder Narr ist anders, jeder ist anders nährisch, und etwas nährisch sind wir alle). So ist es auch bei den Schützen und ihren Festen in unserer schönen Stadt.

Wir möchten uns abschließend bei allen Schützenbrüdern bedanken, die diese besondere Zeit mit uns geteilt haben und dazu beigetragen haben, unser Vereinsleben nach außen zu präsentieren und zu bereichern. Wir sehen uns im nächsten Jahr an der Theke, darauf könnt ihr euch verlassen.

Wiesmanns



KÜCHEN_{KG}

DAS ETWAS ANDERE STUDIO

...Ihre Tischlerei für Küche, Bad und mehr

Marbecker Str. 98 • 46325 Borken
Tel.: 0 28 65 / 3 92 • Fax: 0 28 65 / 65 98
Mail: info@wiesmanns-kuechen.de

www.Wiesmanns-KUECHEN.de



VEREINSJUBILÄEN 2023

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den nachfolgenden Mitgliedern zu Ihrem runden Vereinsjubiläum im Jahr 2023.

Verbunden mit einem herzlichen Dank für ihre Vereinstreue:

50 Jahre im Verein

Herr Ferdinand Koch

35 Jahre im Verein

Herr Norbert Runde

30 Jahre im Verein

Herr Hermann Honerbom
Herr Guido Köning
Herr Ludger Wuebbels
Herr Hubert Wilger
Herr Dr. Frank Bierbaum
Herr Dr. med. Thorsten Dost
Herr Oliver Erkrath
Herr Josef Grosse-Vehne
Herr Alfons Heselhaus
Herr Herbert Hetkamp
Herr Norbert Kammel
Herr Matthias Klocke
Herr Herbert Koyer
Herr Axel Kloeter
Herr Jörg Brodowski
Herr Heinrich Pieper

25 Jahre im Verein

Herr Josef Broering
Herr Alfons Gedding
Herr Ulrich Discher
Herr Birger Queckenstedt
Herr Christian Borgert
Herr Peter Böwing
Herr Dirk Dienstel
Herr Sebastian Ebbing
Herr Sascha Hessling
Herr Boris Hirschring
Herr Oliver Tontarski
Herr Stefan Strotmann
Frau Thomas Bernard
Herr Christian Büscher
Herr Olaf Fishediek
Herr Peter Heuel
Herr Andre Jansen
Herr Michael Jokisch
Herr Andre Luetkenhorst
Herr Uwe Niebur
Herr Frank Nowack
Herr Lars Thommessen
Herr Martin Triphaus

**VIELEN DANK
FÜR DAS TOLLE
JUBILÄUMS-SCHÜTZENFEST!**



Wilger
Heimat. Frische. Genuss.



wilger.de



ST. JOHANNI SAGT DANKE

Frühschoppen in der Wilger-Eventlocation am 05. November 2023

Ohne den besonderen Einsatz der Mitglieder unserer „Task-Force“ und ohne die finanzielle Unterstützung der vielen Sponsoren wäre es nicht möglich gewesen, in diesem

Jahr ein so besonderes 700-jähriges Vereinsjubiläum zu feiern. Für diese Unterstützung wollte sich der Verein besonders bedanken und lud deshalb am 05.11.2023

zum „St. Johanni sagt DANKE“-Frühschoppen in die Wilger-Eventlocation in die Otto-Hahn-Straße ein. Circa 100 Gäste waren der Einladung gefolgt und freuten sich über kleine Snacks und das ein oder andere Fläschchen „Borkener Türmchen“. Präsident Dirk Onnebrink bedankte sich in seiner Begrüßungsansprache für die vielen helfenden Hände und betonte, wie wichtig ehrenamtliches Engagement auf der einen Seite aber auch die finanzielle Unterstützung auf der anderen Seite für das Gelingen des großen Jubiläumsfestes waren aber auch zukünftige Schützenfeste sein werden. Sodann wurde für das „Geburtskind“ Carsten Bacher ein Ständchen angestimmt. Bis in den späten Nachmittag ließ man in netten Gesprächen die feierlichen und friedlichen Festtage Revue passieren. Auch das besondere Ambiente des von Gastgeber Bernd Wilger gemütlich eingerichteten Saals trug dazu bei, dass sich die Gäste sehr wohl fühlten.





...außergewöhnlich
wie unser Fest.

- Logo-Erstellung
- Printmedien
- Fahrzeugbeschriftung
- Schilder & Banner
- Lichtwerbung
- Werbeanhänger

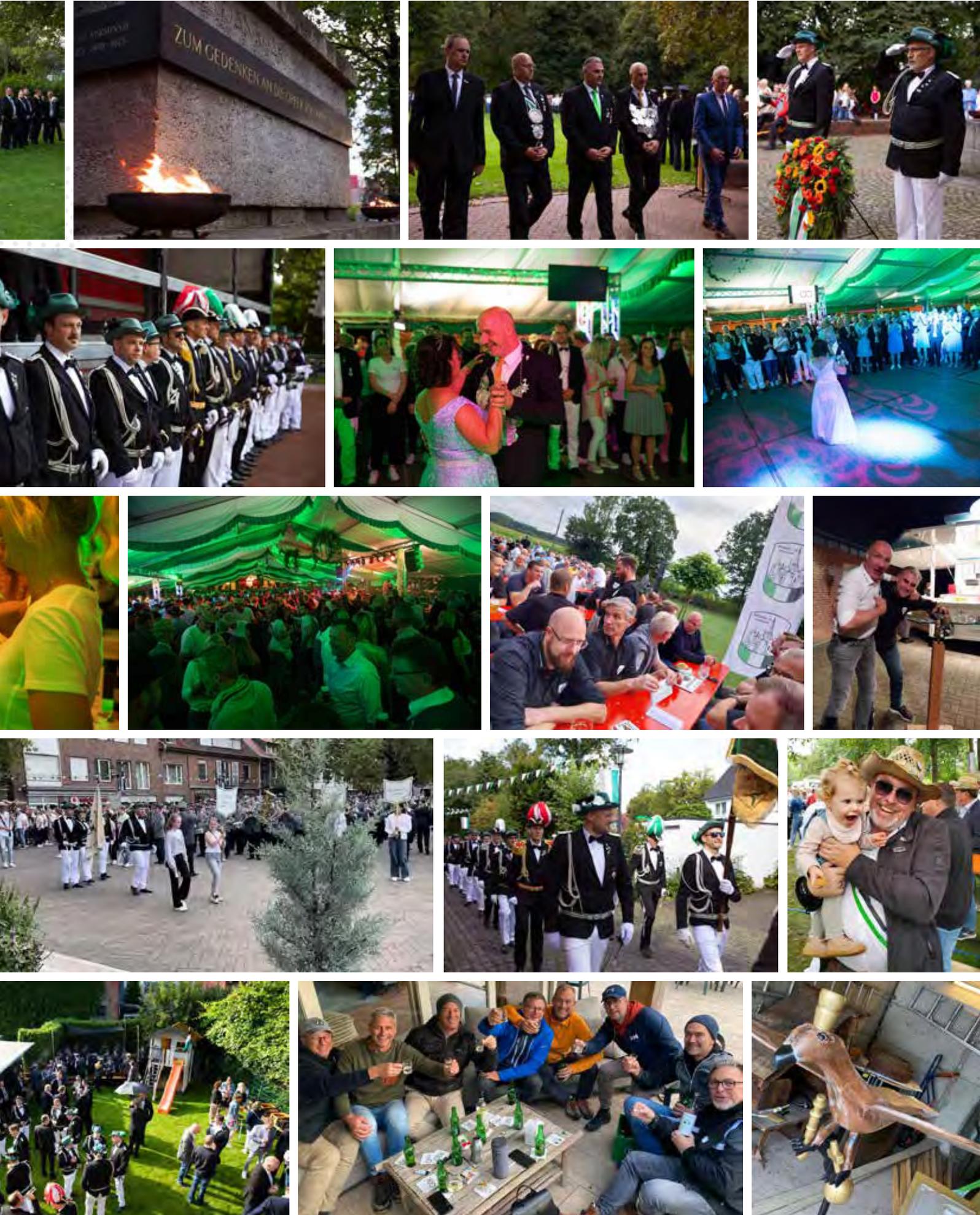
SPILLER WERBUNG
Landwehr 49 · Tel.: 0 28 61 / 918 03
www.spiller-werbung.de













IHR PARTNER FÜR
ANSPRUCHSVOLLE
BAUGRUBEN



Brunnen- &
Spezialtiefbau
Borken

- Trägerbohlwände
- Spundwandarbeiten
- Bohrfähle
- Mikropfähle
- Grundwasserabsenkung
- Brunnenbau
- Eigene technische Bearbeitung



ZUVERLÄSSIG | SCHNELL | FLEXIBEL



Alter Kasernenring 30
46325 Borken



0 28 61 / 929 042 0
info@bs-borken.de



www.bs-borken.de







BEITRITTSERKLÄRUNG

zum St. Johanni Bürgerschützenverein
Borken e.V.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Geb.-Datum _____

E-Mail _____

Datum, Ort und Unterschrift Mitglied

**St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V.,
Nordring 87, 46325 Borken**

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE56STJ00000241267

Mandatsreferenz _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber) _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN: DE | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber

C S C

- **Arbeitsvermittlung**
 - **Arbeitnehmerüberlassung**
- Personaldienstleistungen GmbH
Paulskampstraße 10, 46325 Borken

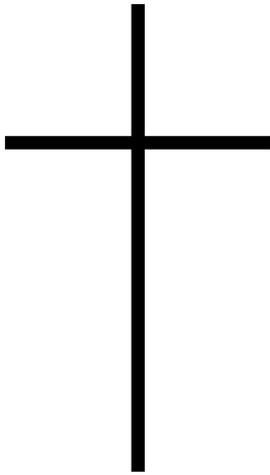
Tel.: 02861 / 60 45 05
CSC-BOR@t-online.de



KLOCKE

KÜCHE + INTERIEUR

WWW.KLOCKE.DE



Seit dem letzten Jahresbericht sind verstorben

Heinrich Beermann	Alfred Lechtenberg
Wilhelm van Alten	Gerhard Neuhaus
Reinhard Geers	Michael Korte
Alfons Lammering	Paul Schücker

Königspaare seit 1921

1921/22 Theodor Amsbeck	- Johanna Fooke	1978/79 Josef Kutsch	- Doris Wilming
1922/24 Ernst Botschen	- Luise Lünenborg	1979/80 Theo Holstegge	- Monika Wilgenbus
1924/25 Otto Herré	- Elisabeth Bresser	1980/81 Dr. Richard Schwenken	- Hethe Schweers
1925/26 Max Rose	- Martha Dahlhaus	1981/82 Clemens Borchers jr.	- Veronika Dönnebrink
1926/27 Rudolf Schweers	- Elisabeth Schlattmann	1982/83 Alfons Kutsch	- Tinni Voßkamp
1927/28 August Schmitt	- Elisabeth Lechtenberg	1983/84 Remy Scholtholt	- Dette Erkrath
1928/29 Wilhelm Wülfing	- Hedwig Botschen	1984/85 Hanjo Fooke	- Beatrix Wilgenbus
1929/33 Hermann Dahlhaus	- Getrud Theben	1985/86 Hans Schweers	- Luise Haddick
1933/34 Heinrich Dahlhaus	- Antonia Böing	1986/87 Josef Schellerhoff	- Lore Schepers
1934/35 Bernhard Looks	- Luise Steenpass	1987/88 Willi Becher	- Uta Landers
1935/36 Wilhelm Pasing	- Maria Wülfing	1988/89 Andreas Ernst	- Gisela Funke
1936/37 Hermann Hesener	- Änne Holtrichter	1989/90 Hermann Brüggemann	- Helga Peters
1937/38 Alois Schlattmann	- Elisabeth Mensinck	1990/91 Bernd Kipp	- Tona Könning
1938/39 Dr. Fritz Schwenken	- Elisabeth Bresser	1991/92 Mario Rickert	- Sandra Wenning
1939/49 Heinrich Niermann	- Theresia Beßeling	1992/93 Marco Lamberti	- Steffi Große Vehne
1949/50 Hermann Hagemann	- Mitti Pago	1993/94 Helmut Möller	- Hermine Dillage
1950/51 Hanz Renzel	- Mary Wülfing	1994/95 Klaus Tenbrock	- Heike van Alten
1951/52 Horst Brinkman	- Christa Botschen	1995/96 Theo Kohues	- Otti Essing
1952/53 Josef Kress	- Maritheres Hülsmann	1996/97 Jo Bußmann	- Marie-Luise Ebbing
1953/54 Johann Althaus	- Getrud Busch	1997/98 Erwin Büscher	- Annette Busch
1954/55 Dr. Josef Bohnenkamp	- Marlies Lengert	1998/99 Gisbert Fasselt	- Birgit Kutsch
1955/56 Karl Botschen	- Mädi Röttger	1999/00 Dirk Onnebrink	- Melanie Donner
1956/57 Adolf Thunecke	- Agnes Kress	2000/01 Thomas Bröker	- Sandra Kaleß
1957/58 Paul Wilgenbus	- Clärchen Benien	2001/02 Markus Wilgenbus	- Monika Garriß
1958/59 Alex Wilming	- Elisabeth Bonhoff	2002/03 Willi Müller-van Alten	- Jutta Feldevert
1959/60 Alfons Lengert	- Cläre Brinkman	2003/04 Jürgen Beßeling	- Gisela Hoffjan
1960/61 Heinrich Tenhaken	- Elisabeth Kutsch	2004/05 Frank Klocke	- Eva Brinkmann
1961/62 Karl-Heinz Weeg	- Helga Spangemacher	2005/06 Heiner Triphaus	- Rita Bleker
1962/63 Oswald Böhm	- Hilde Reinermann	2006/07 Willy Hetkamp	- Beate Woeste
1963/64 Emil Ruland	- Ursula Einhaus	2007/08 Thomas Garriß	- Dagmar Girrullis
1964/65 Hans Bongers	- Mariechen Kuhlmann	2008/09 Michael Blockus	- Marie Rekers
1965/66 Heinz Renners	- Waltraud Kampmann	2009/10 Wolfgang Becher	- Ursula Borgert
1966/67 Karl Albrecht	- Anneliese Elskamp	2010/11 Udo Bollrath	- Daniela Busch
1967/68 Bernd Wülfing	- Andrea Arnold	2011/12 Mathias Krämer	- Verena Bleker
1968/69 Clemens Goeke	- Elisabeth Bühler	2012/13 Michael Smirek	- Julia Bußmann
1969/70 Wilhelm Harmeling	- Magdalena von Oy	2013/14 Sebastian Büscher	- Kira Büning
1970/71 Ewald Schepers	- Irmgard Nießing	2014/15 Timo Makollus	- Tanja Oenning
1971/72 Karl Hülsmann	- Margret Flinkenflügel	2015/16 Rolf Lührmann	- Renate Schlüter
1972/73 Joso Grüter	- Ruth Schwenken	2016/17 Jörg Beßeling	- Eva Becker
1973/74 Willi Rabelink	- Elsmarie Pago	2017/18 Marc Büning	- Martina Icking
1974/75 Rainer Münzer	- Josefa Schellerhoff	2018/19 Norman Wellkamp	- Kerstin Schroer
1975/76 Josef Jungeblut	- Maria Schweer	2019-22 Sebastian Mels	- Katharina Schulze zur Verth
1976/77 Engelbert Erkrath	- Leni Scholtholt	2022/23 Klaus Schwering	- Alexandra Richters
1977/78 Fred Boßmann	- Liesel Schepers	2023/24 Frank Gantefort	- Nicole Klocke



St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e. V.

Lise-Meitner-Straße 9 · 46325 Borken · Telefon (02861) 804675

Vereinsregister (VR 206) Amtsgericht Borken

www.st-johanni-borken.de